



Akademie des Österreichischen Films

Jahres- bericht 2025

oesterreichische-filmakademie.at



Inhalt

Vorwort	4
Vier Säulen der Akademie	5
Präsidentschaft	6
Vorstand	6
Neue Mitglieder	7
Mitglieder-Specials	8
Generalversammlung	9
Timeline der Jahresprojekte	10
Filmpreis	12
Einreichung und Wahlverfahren	13
Pressekonferenz: Bekanntgabe der Nominierungen	14
Abend der Nominierten	16
Verleihung 15. Österreichischer Filmpreis	18
Filmpreis on tour 2025	22
Österreichische Kurzfilmschau	24
Freies Kino	25
Filmkultur	26
Diskussionsrunde „Wie gesichert ist unsere Freiheit?“	27
Federation of Film Academies Europe (FACE)	28
Veranstaltungsreihe filmKULTUR	30
Infotag Film	31
Filmbildung	32
Arbeitskreis Filmbildung	33
Thinktank im Rahmen der Diagonale 2025	34
Padlet Filmbildung	35
Les Nuits en Or 2025	36
Mentoring-Programm	37
European Young Audience Award	38
Video & Filmtage Academy	39
Filmmagazin	40
Trailer.AT Ausgabe 10-13	42
Kooperation Praktika	46
Medienkooperation mit ORF und FSM	46
Nachhaltigkeit	46
Mitglieder	47
Team	50
Impressum	50
Partner:innen	52

Vorwort

Die österreichische Filmbranche ist 2025 von einer erheblichen Krise erschüttert worden. Der Wegfall des Förderprogramms ÖFI+ und die Unsicherheit über den Umfang und Art und Weise der Fortführung von FISA+ haben zu großen Sorgen geführt, die durch die prekäre Gesamtbudgetsituation noch verstärkt werden. Die Erhöhung der selektiven Mittel ist hier sicherlich ein lang ersehnter Lichtblick, kann aber à la longue nicht auffangen, was insgesamt fehlt.

Umso wichtiger ist es, dass die Branche vereint mit der Politik an einer Lösung arbeitet. Die Akademie des Österreichischen Films ist hier Mitstreiterin in allen Bereichen. Sie setzt sich für eine schnelle Einführung der Investitionsverpflichtung und eine Levy für Streaminganbieter ein. Gleichzeitig wird sie nicht müde zu zeigen, welche Vielfalt, Kraft und Kreativität den österreichischen Film auszeichnen und wie wichtig es ist, diesen sowohl als Kulturgut wie auch als wichtigen Wirtschaftsfaktor zu erhalten.

Katharina Albrecht, Geschäftsführung

Vier Säulen der Akademie

Die Akademie des Österreichischen Films wurde 2009 gegründet und zählt mittlerweile rund 690 Mitglieder. Schauspielerinnen Verena Altenberger und Regisseur und Produzent Arash T. Riahi stellen die Präsidentschaft. Als Geschäftsführerin fungiert Katharina Albrecht.

Die Akademie des Österreichischen Films setzt sich für die Sichtbarmachung des österreichischen Filmschaffens, für Film- und Medienbildung und ein faires Arbeitsumfeld in der österreichischen Filmbranche ein. Die Aktivitäten lassen sich in die vier Säulen „Filmpreis – Filmkultur – Filmbildung – Filmmagazin“ einteilen. Innerhalb dieser Säulen finden zahlreiche Projekte und Initiativen statt.

FILMPREIS

Die Säule „Filmpreis“ vereint alle Projekte, die im Zusammenhang mit dem Österreichischen Filmpreis stehen. Die Akademie des Österreichischen Films organisiert jährlich die Filmpreis-Gala, seit 2024 wird der Österreichische Filmpreis in 18 Kategorien verliehen. Über die Nominierungen und Preisträger:innen entscheiden die Mitglieder der Akademie. Mit dem Filmpreis eng verbunden ist das Projekt **Filmpreis on tour**. Hier werden die prämierten Filme (Bester Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilm und seit 2024 auch der publikumsstärkste Film) zeitgleich an einem Tag in allen Bundesländern gezeigt. In Kooperation mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten findet seit 2012 das Projekt **Österreichische Kurzfilmschau** statt, bei dem alle für den Filmpreis angemeldeten Kurzfilme ein Jahr lang als Filmschau um die Welt reisen. Und im Rahmen von **Freies Kino** im Stadtkino im Künstlerhaus sind traditionell die für den Filmpreis nominierten Kurzfilme zu sehen.

FILMKULTUR

Die Säule „Filmkultur“ umfasst Informationsveranstaltungen,

Führungen, Weiterbildungen, sowie Diskussionsveranstaltungen und Workshops, die die Akademie in Kooperation mit anderen Institutionen regelmäßig organisiert. In diesem Zusammenhang ist die Veranstaltungsreihe **filmKULTUR** entstanden, die sich mit den Themenfeldern Arbeitsbedingungen, Professionalisierung, Prävention, Schutz, Diversität und Gleichbehandlung beschäftigt. Mit dem **Infotag Film** wendet man sich vor allem an Berufseinsteiger:innen und gibt Orientierung zu Fördermöglichkeiten und Verwertung, wie auch einen Überblick zu Verbänden und Interessensvertretungen. Weiters bietet die Akademie ihren Mitgliedern regelmäßig VIP-Führungen und Werkstattbesuche an. Seit 2024 ist die Akademie zudem Mitglied der **Federation of Film Academies Europe (FACE)**, die ein gemeinsames Handeln auf europäischer Ebene ermöglicht.

FILMBILDUNG

Mit der Säule „Filmbildung“ engagiert sich die Akademie dafür, die junge Generation für das Medium Film und Filmberufe zu begeistern: durch inner- und außerschulische Medienbildung und in Zusammenarbeit mit Filmschaffenden, Pädagog:innen und Publikum. Mit diesem Ziel wurde

ein **Arbeitskreis Filmbildung** ins Leben gerufen. Die Akademie richtet in Österreich in Kooperation mit der Europäischen Filmakademie den **European Young Audience Award** aus. Mittlerweile schon Tradition hat das Kurzfilmscreening **Les Nuits en Or**, das an drei Tagen ausgezeichnete Kurzfilme aus aller Welt zeigt – eine Kooperation mit der französischen Académie des César.

FILMMAGAZIN

Die von der Akademie im Auftrag des ORF produzierte 25-minütige Sendung präsentiert Filmberufe und relevante Filminstitutionen ebenso wie die neuesten Kinostarts. Darüber hinaus zeigt „Trailer.AT“ Making-ofs und Interviews mit Filmschaffenden direkt am Set. Das Magazin **Trailer.AT** wird seit Dezember 2022 im ORF ausgestrahlt und ist auf ORF ON österreichweit als Live-Stream abrufbar. Bisher wurden 13 Folgen produziert und ausgestrahlt, die jeweils mehr als 200.000 Zuseher:innen hatten.

Präsident- schaft

Seit November 2021 stellen Schauspielerin **Verena Altenberger** und Regisseur sowie Produzent **Arash T. Riahi** die Präsidenschaft der Akademie des Österreichischen Films. Regisseur und Drehbuchautor **Stefan Ruzowitzky** und Schauspielerin **Ursula Strauss** hatten die Präsidenschaft von 2013 bis 2021 inne. Sie folgten auf **Karl Markovics** und **Barbara Albert**.

Verena Altenberger und Arash T. Riahi
© eSeL.at - Lorenz Seidler



Vorstand

Bei der Generalversammlung am 11. Dezember 2023 wurde einstimmig ein neuer Vorstand gewählt. Die Wahl erfolgt alle zwei Jahre durch die ordentlichen Mitglieder der Akademie des Österreichischen Films.

Bei der Wahl bestätigt wurden:



Mercedes Echerer
(Obfrau)
Schauspiel



Claudia Wohlgenannt
(Obfrau Stellv.in)
Produktion



Thomas Oláh
(Schriftführer)
Kostümbild



Lothar Scherpe
(Schriftführer Stellv.)
Musik



Marion Rossmann
(Kassierin)
Casting



Michaela Payer
(Kassierin Stellv.in)
Maskenbild



Severin Fiala
Regie



Lisa Zoe Geretschläger
Montage



Birgit Hutter
Kostümbild



Michael Kreihsl
Regie



Thomas Kürzl
Kamera



Anton Noori
Schauspiel



Faris Rahoma
Schauspiel



Evi Romen
Drehbuch



Hannes Salat
Szenenbild



Marco Zinz
Tongestaltung

Die Rechnungsprüferinnen sind **Karin C. Berger** (Produktion) und **Sabine Moser** (Produktion).

Neue Mitglieder

Die Akademie des Österreichischen Films zählt 689 Mitglieder: 555 ordentliche, 93 außerordentliche, 33 Freund:innen und 8 fördernde Mitglieder. Im Jahr 2025 konnten wir 58 Mitglieder dazugewinnen.

(Stand: 5.12.2025)

Wir heißen unsere neuen Mitglieder herzlichst willkommen:

Ordentliche Mitglieder

Christian Bachmann Produktion
Anatol Bogendorfer Regie
Alfred Deutsch Produktionsleitung
Selma Doborac Regie
Judith Doppler Casting
Peter Drössler Produktion
Mostafa El Kashef Kamera
Andreas Ertl Szenenbild
Esther Fischer Montage
Marie-Christine Friedrich Schauspiel
Pipi Fröstl Regie Kurzfilm
Miriam Fussenegger Schauspiel
Samira Ghahremani Montage
Gabriele Gruber Produktionsleitung
Irene Höfer Produktion
Alexander Horwath Regie
Roland Jaeger Schauspiel
Marcus Karkhof Kostümbild
Klemens Koscher Kamera
Tereza Kotyk Regie
Felix Krisai Regie Kurzfilm
Richard Ladkani Regie
Lukas Lauermann Musik
Gerda Leopold Regie
Sergey Martynyuk Tongestaltung
Bettina Mazakarini Montage
Gabriele Neudecker Regie
Caroline Peters Schauspiel
Anja Plaschg Musik
Katharina Posch Produktion
Deniz Raunig Produktion
Loredana Rehekampff Produktion
Ulrich Reinhaller Schauspiel
Benedikt Rubey Montage
Karin Schön-Kopriva Maskenbild
Andreas Schroth Produktion
Henri Steinmetz Casting
Carlo Thoss Tongestaltung
Georg Tomandl Tongestaltung
Walter Werzowa Musik
Albin Wildner Kamera
Elke Winkens Schauspiel

Außerordentliche Mitglieder

Hemma Clementi Schauspielerin
Caroline Frank Schauspielerin
Eva Maria Frank Schauspielerin, Sprecherin
Selina Heindl Schauspielerin
Markus Kircher VFX Supervisor
Verena Kurth Drehbuchautorin
Eva Mayer Schauspielerin
Lara Maria Olbeter Regisseurin
Wolfgang Oliver Schauspieler
Felix Rank Schauspieler
Natascha Schaffer Drehbuchautorin, Produzentin
Falk Martin Seidler Produzent
Christoph Stocker Schauspieler

Freundeskreis

Birgit Brandner-Wallner
 Geschäftsführerin, Donau
 Schiffsstationen
Martina Riess Geschäftsführerin,
 Martinari Management Services

Fördernde Mitglieder

Grizzly Filmbau

Mitglieder-Specials



Die Akademie des Österreichischen Films bietet regelmäßig Workshops, Führungen und Werkstattbesuche für ihre Mitglieder an. Am 6. September besuchten wir die Verleihung des Prix Ars Electronica: u19 in Linz, am 14. September gab es eine VIP-Führung auf der Kunstmesse viennacontemporary und am 16. November setzten sich 20 unserer Mitglieder auf der Kunstmesse paper positions vienna mit der vielfältigen Welt der Papierkunst auseinander.

Die Vorteile einer Akademie-Mitgliedschaft

- + Teilnahme an der Wahl der Nominierten und Preisträger:innen für den Österreichischen Filmpreis (nur für ordentliche Mitglieder)
- + VoD-Zugang zur Online-Sichtung aller für den Filmpreis eingereichten Filme (10 Monate verfügbar)
- + Einladung zur Filmpreisgala und zu allen Veranstaltungen der Akademie
- + Namentliche Nennung mit Foto auf der Website der Akademie
- + Regelmäßige Angebote zu kostenlosen Führungen, Workshops, etc.
- + Zusendung des Newsletters mit Informationen über filmrelevante Themen und die Kinostarts der heimischen Filmproduktionen



oben links: Prix Ars Electronica
© Tom Mesic
oben rechts: viennacontemporary
unten: paper positions vienna
© Oliver Stangl / AOEf

Generalversammlung

9. Jänner 2025

Am 9. Jänner 2025 fand die jährliche Generalversammlung der Akademie des Österreichischen Films im Haus der Wiener Wirtschaft statt. Das Team der Akademie berichtete über die umfangreichen Jahrestätigkeiten sowie den Österreichischen Filmpreis 2024.



Katharina Albrecht sprach über aktuelle Projekte und Sponsoren, **Alexandra Valent** gab einen Einblick zu den Filmeinreichungen und zum Wahlverfahren, sowie zu Filmpreis on tour und der Österreichischen Kurzfilmschau, **Clara Thayer** sprach über neue Mitglieder und Mitgliedsaktivitäten, **Oliver Stangl** gab u. a. einen Überblick zum Social-Media-Auftritt und verwies auf den von ihm redaktionell betreuten Jahresbericht (Grafik: **William Knaack**), der auf der Website der Akademie nachgelesen werden kann.

Kassier **Thomas Kürzl** präsentierte den Bericht der Rechnungsprüferinnen **Karin C. Berger** und **Sabine Moser** und berichtete, dass die Akademie das Projektjahr 2023/2024 positiv abgeschlossen hat.

Mercedes Echerer präsentierte die Änderungen in den Statuten:



Claudia Wohlgenannt moderierte die (Wieder-)Wahl der Präsidentschaft. **Verena Altenberger** und **Arash T. Riahi** wurden einstimmig für weitere drei Jahre gewählt.



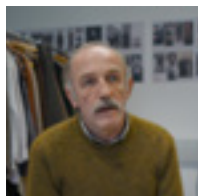
oben rechts: Statutenabstimmung
links oben: Katharina Albrecht
und Mercedes Echerer
links unten: Clara Thayer
© William Knaack / AOEF

Timeline der Jahresprojekte

28.11.2024
Einreichstart
Österreichischer
Filmpreis 2025



29.3.2025
Think Tank:
Filmbildung
@Schule- Sehen.
Verstehen.Gestalten
Diagonale Film
Meeting



26.4.2025
Trailer.AT
Ausgabe 10
ORF



12.6.2025
Verleihung
Österreichischer
Filmpreis 2025
hq7 studios

17.1.2025
Ende der
Einreichfrist
für den
Österreichischen
Filmpreis 2025

Dezember

Januar

Februar

März

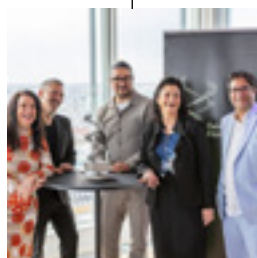
April

Mai

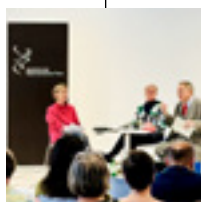
Juni



9.1.2025
General-
versammlung
Haus der Wiener
Wirtschaft



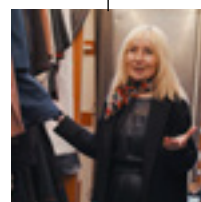
10.4.2025
Pressekonferenz
Österreichischer
Filmpreis 2025
Ringturm



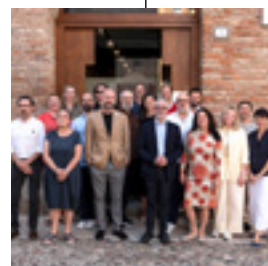
26.2.2025
Diskussionsrunde
„Wie gesichert ist
unsere Freiheit?“
ÖGV



3.6.2025
Abend der Nominierten
Österreichischer
Filmpreis 2025
MS Elisabeth II.



22.6.2025
Trailer.AT
Ausgabe 11
ORF



10.7.2025
FACE – Federation of
Film Academies Europe
2. Generalversammlung
Mantua



6.9.2025
**Mitglieder-Special
Prix Ars
Electronica: u19
Linz**



6.11.2025
**Österreichischer
Filmpreis on Tour
Programmkinos in
allen Bundesländern**

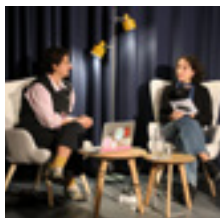


15.11.2025
**VIP-Mitgliederführung
paper positions vienna
Semper Depot**

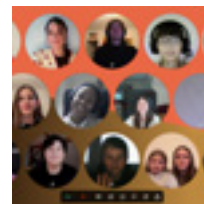
17.1.2025
**European Young
Audience Award
Kino Marathon**



14.9.2025
**VIP-Mitgliederführung
viennacontemporary
Messe Wien**



6.11.2025
**Video- und
Filmtage Academy
Marie-Luise Lehner
WIENXTRA-
Medienzentrum**



5./6./7.12.2025
**European Young
Audience Award
Watch Parties**

Juli August September Oktober November Dezember Januar



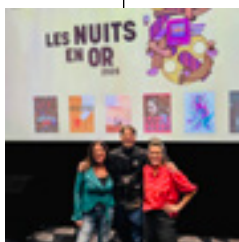
26.10.2025
**Trailer.AT
Ausgabe 12
ORF**



13.11.2025
**filmKULTUR:
Weitermachen?! –
Strategien für eine
Branche im Wandel
Haus der Wiener
Wirtschaft**



02.12.2025
**FREIES KINO:
Die nominierten
Kurzfilme
Stadtkino im
Künstlerhaus**



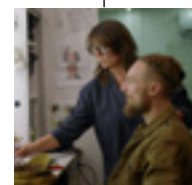
10.–12.10.2025
**Kurzfilmprogramm
Les Nuits en Or
METRO Kino-
kulturhaus**



5.11.2025
**Kick-off Mentoring-
programm 2025**



21.11.2025
**Infotag Film: Filminstitutionen
stellen sich vor
Stadtkino im Künstlerhaus**



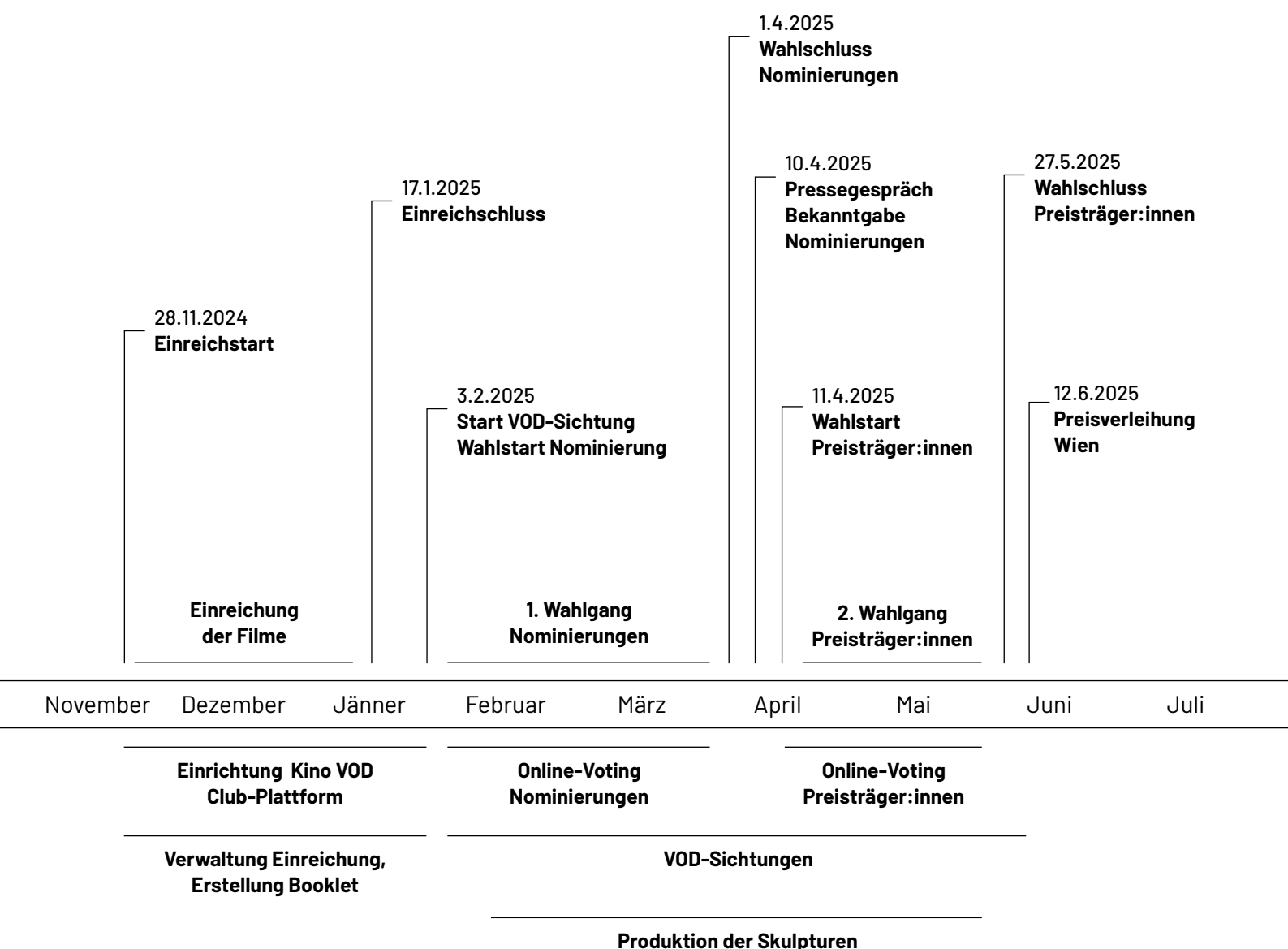
8.12.2025
**Trailer.AT
Ausgabe 13
ORF**

Filmpreis

Die Säule „Filmpreis“ vereint alle Projekte, die im Zusammenhang mit dem Österreichischen Filmpreis stehen.



Einreichung und Wahlverfahren Österreichischer Filmpreis 2025





10. April 2025

Pressekonferenz: Bekanntgabe der Nominierungen

Im Rahmen einer Pressekonferenz im Wiener Ringturm wurden die Nominierungen zum Österreichischen Filmpreis 2025 in 17 Kategorien bekanntgegeben.

Insgesamt wurden **23 Filme** und **80 Filmschaffende** mit Nominierungen bedacht. MIT EINEM TIGER SCHLAFEN führt die Liste der nominierten Filme mit 9 Nominierungen an, gefolgt von MOND mit 8 Nominierungen, ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN mit 7 Nominierungen und THE VILLAGE NEXT TO PARADISE mit 5 Nominierungen. Die Filme DEAR BEAUTIFUL BELOVED, DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS, GINA und PFAU – BIN ICH ECHT? erhielten je 3 Nominierungen, FAVORITEN, HENRY FONDA FOR PRESIDENT und VENI VIDI VICI je 2 Nominierungen.

Es wurde verkündet, dass der 15. Österreichische Filmpreis am 12. Juni 2025 in den **hq7 studios** in Wien über die Bühne gehen und von Kameramann, Regisseur und Produzent **Thomas W. Kiennast** gemeinsam mit dem Kreativteam von

Das R& inszeniert werden würde. Moderiert wurde die Pressekonferenz von Schauspieler, Drehbuchautor und Akademie-Vorstandsmitglied **Faris Rahoma**. Thomas W. Kiennast, der die Gala nach dem Vorjahr zum zweiten Mal inszenierte, verriet im Gespräch, dass das diesjährige Motto „Die Leinwand lebt“ laute: „Die Magie auf der Kinoleinwand entsteht durch die Arbeit aller Filmschaffenden – und wir werden die Leinwand auf verschiedene Arten zum Leben erwecken.“ Das Filmstudio **hq7**, in dem der Filmpreis 2025 erstmals gastierte, eröffne dabei spannende Perspektiven. Als Moderation des Abends verkündete Kiennast die Schauspielerin **Stefanie Reinsperger** sowie den Podcaster und Moderator **Philipp Hanser**. **hq7-Geschäftsführer Anu Shanker** hieß die heimische Branche herzlich in der Simmeringer Location willkommen.

oben: © eSeL.at – Lorenz Seidler
nächste Seite: v.l.n.r.: Alexandra Valent,
Katharina Albrecht, Faris Rahoma, Thomas W.
Kiennast, Veronica Kaup-Hasler, Anu Shanker
© William Knaack

Akademie-Geschäftsführerin **Katharina Albrecht** bedankte sich gemeinsam mit Akademie-Obfrau **Mercedes Echerer** bei allen Partner:innen, Förderinstitutionen und Sponsor:innen. **Alexandra Valent**, Projektleiterin Österreichischer Filmpreis, gab einen Überblick zu den Einreichungen und zum Wahlprozedere.

Akademie-Präsident **Arash T. Riahi** sagte mit einem Augenzwinkern, dass der österreichische Film ein Problem habe, das andere gerne hätten: „Bei uns gibt es einfach zu viele Talente – und so, wie es mit hochtalentierten Kindern nun mal ist, sollte man sie fördern.“

Durch die Statements der Gäste zog sich der Aufruf an die Branche, auch in finanziell harten Zeiten zusammenzuhalten. Der Appell an die Regierung war durchwegs, die Fördermodelle von **ÖFI+** und **FISA+** weiterhin mit ausreichenden finanziellen Mitteln auszustatten, um das „Erfolgsmodell österreichischer Film“ ausbauen und stabilisieren zu können. Kulturstadträtin **Veronica Kaup-Hasler** lobte die starke Präsenz heimischer Filme auf internationalen Festivals. Sie freue sich, dass Vizekanzler und Kulturminister Andreas Babler großes Interesse und Aufgeschlossenheit gegenüber der heimischen Filmbranche zeige. **Katalin Tünde Huber** (BMEIA) erwähnte lobend die mittlerweile zehnjährige Partnerschaft mit der Akademie: Im Rahmen der Österreichischen Kurzfilmschau touren heimische Werke weltweit durch die österreichischen Kulturforen. **Brigitte Matula** (i. V. von Präsident Walter Ruck), Vorsitzende der Fachvertretung Wien Film- und Musikwirtschaft, Wirtschaftskammer Wien, ging auf die Zusammenarbeit mit der Akademie im Rahmen der Reihe filmKULTUR ein: Dort werden regelmäßig filmpolitische und soziale Themen besprochen. **Wolfgang Hesoun**, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich, wies darauf hin, dass 5.000 österreichische Filmunternehmen aktuell rund 15.000 Menschen beschäftigen. Durch die Fördermodelle der letzten Jahre konnten größere Planbarkeit und Sicherheit geschaffen werden. Die Wirtschaftskammer werde sich bei Budgetverhandlungen für den Film einsetzen.

Alexander Dumreicher-Ivanceanu (WKO FAMA) und **Roland Teichmann** (ÖFI) betonten, dass ein gemeinsames Vorgehen der Branche essenziell sei. Beide forderten eine Investment Obligation – internationale Streamingplattformen sollen in die Pflicht genommen werden, sich durch eine finanzielle Abgabe an heimischem Content zu beteiligen. **Veit Heiduschka & Michael Kavouras** (VAM), **Ursula Sedlaczek** (VdFS) und **Gernot Schödl** (VdFS) wiesen auf die Wichtigkeit von Verwertungsgesellschaften im Kampf um angemessene Vergütung und Handhabe mit den Herausforderungen der KI hin. Sedlaczek: „Urheberrecht ist unsexy, aber man muss sich darum kümmern – es geht um jeden Meter. Die Branche muss zusammenhalten und weiterkämpfen.“

Neben Statements rund um das österreichische Filmschaffen wurden die Nominierungen von Akademie-Partner:innen aus Kultur, Politik, Wirtschaft und Medien verlesen. Diese waren:

Veronica Kaup-Hasler, Amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft in Wien
Theresia Niedermüller, Leiterin der Sektion IV – Kunst und Kultur, Bundesministerium für Wohnen, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS)
Christine Dollhofer, Geschäftsführerin Filmfonds Wien

Roland Teichmann, Direktor Österreichisches Filminstitut
Katalin Tünde Huber (i. V. von Botschafterin Regina Rusz), Leiterin der Abteilung V.2 – Durchführung kultureller und wissenschaftlicher Veranstaltungen im Ausland, Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA)
Wolfgang Hesoun, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich
Alexander Dumreicher-Ivanceanu, Obmann des Fachverbands der Film- und Musikwirtschaft, Wirtschaftskammer Österreich
Brigitte Matula, (i. V. von Präsident Walter Ruck), Vorsitzende der Fachvertretung Wien Film- und Musikwirtschaft, Wirtschaftskammer Wien
Peter Schöber, Programmgeschäftsführer ORF III
Gernot Schödl, Geschäftsführer der VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden
Veit Heiduschka und Michael Kavouras, Geschäftsführer der VAM – Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien
Ursula Sedlaczek, Geschäftsführerin der VGR – Verwertungsgesellschaft Rundfunk GmbH
Erwin van Lambaart, Vorstandsvorsitzender der Österreichischen Lotterien (Videobotschaft)



Abend der Nominierten

3. Juni 2025



Am 3. Juni veranstaltete die Akademie des Österreichischen Films einen besonderen Abend für die Nominierten des Österreichischen Filmpreises 2025. Im Zentrum der traditionellen Zusammenkunft auf dem DDSG-Schiff MS Kaiserin Elisabeth II standen die Filmschaffenden und ihre Filme. Bereits eine Nominierung gilt als Würdigung einer herausragenden Leistung, was im Rahmen einer Donauschiffahrt auch entsprechend gefeiert wurde.



Wolfgang Fischer, Geschäftsführer der DDSG, hieß die Gäste herzlich an Bord willkommen. Akademie-Geschäftsführerin **Katharina Albrecht** freute sich auf das 15-jährige Jubiläum des Österreichischen Filmpreises und verwies auf die von Filmemacher **Kurt Brazda** initiierte und von der Akademie unterstützte Initiative European Filmmakers for Democracy and Human Dignity, die es sich zum Ziel gesetzt hat, gesellschaftliche Spaltungen mit den Mitteln der Filmkunst zu überwinden.

Christine Dollhofer, Geschäftsführerin des Filmfonds Wien, gratulierte den anwesenden Filmschaffenden und bedankte sich bei der Akademie für die ganzjährige Arbeit im Zeichen des heimischen Filmschaffens. Angesichts der angespannten Lage der Filmförderungstöpfe forderte Dollhofer dazu auf, nicht in Untergangsstimmung zu verfallen, sondern konstruktiv an Lösungen zu arbeiten: „Der österreichische Film ist förderungswürdig – lassen wir uns nicht auseinanderdividieren und überzeugen gemeinsam mit den Interessensvertretungen die Politik!“



Thomas W. Kiennast, künstlerischer Leiter der diesjährigen Filmpreisverleihung, gab mittels Videobotschaft einen Ausblick auf die Inszenierung der Gala, die 2025 erstmals in den **hq7 studios** in Simmering stattfinden werde. **Alexandra Valent**, Projektleitung Österreichischer Filmpreis, verwies auf das bislang einreichungsstärkste Jahr mit 24 Spielfilmen, 26 Dokumentarfilmen und 19 Kurzfilmen, wovon 23 Filme mit Nominierungen bedacht wurden.

Insgesamt waren für den 15. Österreichischen Filmpreis **80 Persönlichkeiten** folgender Berufsgruppen in 17 Kategorien nominiert: Cast-er:innen, Drehbuchautor:innen, Editor:innen, Filmtonschaffende, Kameralleute, Kostümbildner:innen, Maskenbildner:innen, Musiker:innen, Produzent:innen, Regisseur:innen, Schauspieler:innen und Szenenbildner:innen. Die Preisträger:innen werden von den mittlerweile rund 530 wahlberechtigten Mitgliedern der Akademie gewählt.

Vorstandsmitglied **Claudia Wohlgenannt** verkündete gemeinsam mit **Markus Deutsch**, Fachverbands-



geschäftsführer Wirtschaftskammer Österreich, den ersten Preisträgerfilm: **80 PLUS** erhielt mit 71.483 Kinobesucher:innen den Preis in der Kategorie „Publikumsstärkster Kinofilm“. Dieser Preis wurde 2025 zum sechsten Mal verliehen, die Zahlen erhebt der Fachverband der Film- und Musikwirtschaft.

Durch den Abend an Bord führte Filmemacher und Moderator **Christoph Rainer**. Die Filmschaffenden bedachten die Werke ihrer mitnominierten Kolleg:innen mit wertschätzenden Worten. Für beschwingte Musik sorgte **dj nora anna**.

Alle anwesenden Nominierten erhielten einen Seesack mit Geschenken von **Therme Wien**, **DDSG Blue Danube**, **Freihof**, **Armani Beauty**, **Less is More**, **INA KENT+**, **Österreichische Lotterien** und **Kino VOD Club**. Wir danken unseren Partner:innen und Sponsoren – speziell auch der **Destillerie Freihof** für die Signature Drinks und dem **Weingut Dürnberg** für den Wein und den prickelnden Sekt! Versüßt wurde der Abend mit **NEOH Chocolate Cream Donuts** von **NEOH x DUNKIN** und Tonic-Sirup von **The Grand Post**.



oben links: Kurdwin Ayub und Severin Fiala
oben mittig: Alexander Horwath, Josef Hader und Ruth Beckermann
oben rechts: Andreas Ertl, Anja Salomonowitz und Hannes Salat
unten: © eSeL.at – Lorenz Seidler

12. Juni 2025

Verleihung 15. Österreichischer Filmpreis



Die von Thomas W. Kiennast und Das R& inszenierte Gala in den hq7 studios, der rund 1000 Gäste beiwohnten, würdigte die heimische Filmkunst unter dem Motto „Die Leinwand lebt“. Anlässlich der schrecklichen Ereignisse in Graz gab es zu Beginn der Veranstaltung eine Stellungnahme von Präsidentschaft, künstlerischer Leitung und Moderation.



oben links: Albrecht Schuch
© eSeL.at - Joanna Pianka
oben mittig: Birgit Minichmayr
oben rechts: Das Moderations-Duo
Stefanie Reinsperger & Philipp Hansa
© eSeL.at - Lorenz Seidler
unten: Gedenken an die Opfer von
Graz © eSeL.at - Joanna Pianka



„Was diese Woche passiert ist, hat uns tief getroffen. Was geschehen ist, bleibt Teil unserer Gegenwart. Aber die Filme und Geschichten, die heute Abend gewürdigt werden, erzählen von Mut, von Mitgefühl, von Menschlichkeit – und erinnern uns daran, dass es diese Kräfte gibt. Und das ist auch ein Grund, warum wir uns gemeinsam dazu entschlossen haben, an dieser Veranstaltung festzuhalten Gerade die Kunst, ob nun Film, Theater, Literatur – sie zeigt uns: Wir sind nicht allein.“ – so die Stellungnahme von Präsidentschaft, künstlerischer Leitung und Moderation.

Danach gedachte man mit einer Trauerminute der Opfer des Amoklaufs. Aus Respekt vor den Toten, ihren Hinterbliebenen und allen Betroffenen entfiel die geplante After-Show-Party, die Veranstaltung wurde nach einem stillen Beisammensein um 24 Uhr beendet.

Die Mitglieder der Akademie des Österreichischen Films zeichneten folgende Produktionen mit Preisen aus: THE VILLAGE NEXT TO PARADISE (5), MIT EINEM TIGER SCHLAFEN (5), FAVORITEN (1), LAND DER BERGE (1), ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN (1), DEAR BEAUTIFUL BELOVED (1), GINA (1), PFAU – BIN ICH ECHT? (1), VENI VIDI VICI (1). Der Preis in der Kategorie Publikumsstärkster Kinofilm ging mit 71.438 Kinobesucher:innen an 80 PLUS. Der Österreichische Filmpreis wurde in insgesamt **18 Kategorien** verliehen.

Durch den Abend führte das Moderations-Duo **Stefanie Reinsperger** und **Philipp Hansa**. Filmausschnitte auf einer 20 Meter langen und 5,5 Meter hohen LED-Leinwand rückten die Filmschaffenden und ihre Werke ins Zentrum. Für musikalische Begleitung sorgte die Band **RUHMER**. In Anspielung auf Helmut Qualtingers bekannteste Rolle „Herr Karl“ gab Stefanie Reinsperger eine Solo-Einlage als „Frau Karl“ – eine Satire auf die abgründigen Seiten der österreichischen Seele.

Das 15-jährige Jubiläum des Österreichischen Filmpreises spiegelte sich in emotionalen Ausschnitten aus verschiedenen Jahrgängen wider. Teile der Präsidentschaften der Akademie von ihrer Gründung bis heute – **Barbara Albert, Stefan Ruzowitzky, Verena Altenberger & Arash T. Riahi** – appellierten gemeinsam mit Obfrau **Mercedes Echerer** an die Regierung, im Austausch mit der Branche eine konstruktive Lösung angesichts aktueller Sparmaßnahmen im Filmbereich zu finden.

Ein besonders emotionaler Moment war die Würdigung der 88-jährigen Schauspielerin **Christine Ostermayer** (Beste Hauptdarstellerin beim Österreichischen Filmpreis 2021). Mercedes Echerer hielt im Namen der Akademie eine Laudatio auf



INE
AYER





Ostermayer und überreichte dem langjährigen Mitglied ein Fotobuch mit Filmpreis-Erinnerungen. Christine Ostermayer erhielt Standing Ovationen.

Als Preis-Laudator:innen fungierten folgende Filmschaffende und Medienpersönlichkeiten: **Barbara Albert, Kiky von Rebental, Salka Weber, Marie-Luise Lehner, Severin Fiala, Nina Salak, Felix Kammerer, Matthias Pötsch, Olivia Retzer, Peter Resetarits, Marco Wanda, Constanze Schumann, Stefan Ruzowitzky, Birgit Hutter.** Den Preis in der Kategorie Bester Spielfilm übergab die Präsidentschaft der Akademie, **Verena Altenberger** und **Arash T. Riahi.**

Akademie-Geschäftsführerin **Katharina Albrecht** im Anschluss an die Gala:

„Sowohl die Nominierten als auch die Preisträger:innen zeigen die Vielfalt und Bandbreite des österreichischen Filmschaffens. Der österreichische Film ist eine Weltmarke. Thomas W. Kiennast und sein Das R&-Team schufen eine Inszenierung auf höchstem Niveau.“

Die Preisträger:innen erhielten Taschen von **+INA KENT**, GINEMA Gin der **Destillerie Freihof**, das Parfum My Way Ylang von **Armani Beauty**, Produkte von **Less Is More**, Filmpreis-Armbänder von **CLOUT** und einen Rubbellos-Gruß der **Österreichischen Lotterien.**

Die Verleihung des 15. Österreichischen Filmpreises konnte auf **ORF ON** gestreamt werden, zudem gab es begleitend im ORF umfassende Berichterstattung und einen

Programmschwerpunkt zum Österreichischen Film, u. a. „Kultur Heute Spezial“ (13. Juni 2025, 19.40 Uhr, ORF III) mit den Höhepunkten der Preisverleihung.

links: Christine Ostermayer
oben: Thomas Schubert
© eSeL.at – Joanna Pianka
unten links: Mo Harawe
„The Village next to Paradise“
unten rechts: „Land der Berge“
Filmteam (Regie Olga Kosanović)
© Apollonia T. Bitzan



Österreichischer Filmpreis on tour 2025

6. November 2025



In Kooperation mit den Österreichischen Lotterien fand am Donnerstag, 6. November 2025, zum vierten Mal „Filmpreis on tour“ als „Lotterien Tag“ statt. Der Lotterien Tag ist eine Initiative zur niederschweligen Vermittlung österreichischer Kultur.

v. l. n. r.:
Karoline Bloss (Österreichische Lotterien),
Gerhard Ertl, Sabine Hiebler, Olga Kosanović,
Deniz Raunig, Rupert Kasper, Alexandra Valent
im Votiv Kino
© William Knaack

In insgesamt 10 Programmkinos in allen Bundesländern wurden vier Preisträger:innenfilme des Österreichischen Filmpreises 2025 gezeigt: **THE VILLAGE NEXT TO PARADISE** (Bester Spielfilm, R: Mo Harawe), **FAVORITEN** (Bester Dokumentarfilm, R: Ruth Beckermann), **LAND DER BERGE** (Bester Kurzfilm, R: Olga Kosanović) sowie **80 PLUS** (Publikumsstärkster Kinofilm, R: Sabine Hiebler, Gerhard Ertl).

Die Filmvorführungen wurden in einigen der Kinos von Sektempfängen begleitet. Im Votiv Kino waren **Olga Kosanović & Produzent Deniz Raunig** sowie **Sabine Hiebler & Gerhard Ertl** persönlich für ein Meet and Greet anwesend.

„Jahr für Jahr beweist der österreichische Film aufs Neue seine beeindruckende Vielfalt und hat es verdient, von vielen Menschen gesehen zu werden. Wenn Filme nicht nur unterhalten, sondern auch neue Lebenswelten eröffnen und uns im besten Fall ein Stück klüger machen, dann ist das wahre Kunst. Genau das ist den vier Filmen des ‚Filmpreis on tour‘ mit Sicherheit auch heuer, in seiner vierten Auflage, gelungen.“
– **Erwin van Lambaart**,
Vorstandsleiter der Österreichischen Lotterien

„Mit Unterstützung der Österreichischen Lotterien und der Bundesländer ist der lange gehegte Wunsch der Akademie, den Filmpreis in die Bundesländer zu tragen und den prämierten österreichischen Filmen eine möglichst große öffentliche Aufmerksamkeit zu verschaffen, in Erfüllung gegangen“ – **Katharina Albrecht**, Geschäftsführerin der Akademie des Österreichischen Films.

Für den Lotterien Tag gilt freier Eintritt bei Vorweis eines Produktes der Österreichischen Lotterien. Zudem verfügten alle teilnehmenden

Kinos über Freikartenkontingente. Filmpreis on tour wurde kommunikativ begleitet und beworben durch die Öffentlichkeitsarbeit der Akademie und durch die PR-Arbeit der Österreichischen Lotterien.

Die teilnehmenden Kinos 2025 waren **Cinema Dornbirn** (Vorarlberg), **Cinematograph** (Tirol), **Das Kino** (Salzburg), **Dieselkino Oberwart** (Burgenland), **Kino im Kesselhaus** (Niederösterreich), **Lichtspiele Lenzing** (Oberösterreich), **Moviemento** (Oberösterreich), **Neues Volkskino** (Kärnten), **Reichbauerkino** (Steiermark), **Votiv Kino** (Wien).

Wir danken allen Filmschaffenden und haben sie zu ihren prämierten Arbeiten interviewt. In den kurzen Gesprächen geben sie Einblicke in die Entstehung der Filme, sprechen über die Filmideen und erklären warum es immer besser ist Filme im Kino zu sehen.

Die Interviews wurden vor den jeweiligen Filmen in den Kinos gezeigt und können hier auf unserem Vimeo Kanal nachgesehen werden.

Kamera und Montage: **William Knaack**
Interviewführung: **Alexandra Valent** (Projektleitung)

links: Kinosaal im Votiv Kino
rechts: Katharina Albrecht
© William Knaack



Österreichische Kurzfilmschau

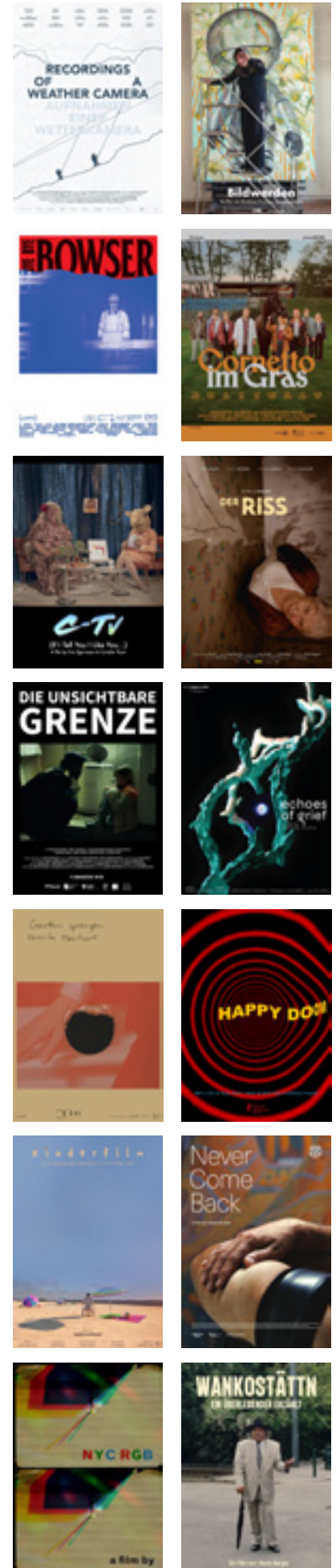
Die Österreichische Kurzfilmschau ist ein Projekt in Kooperation mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten. Die für den Filmpreis eingereichten Kurzfilme werden als Filmschau ein Jahr lang weltweit präsentiert. Für den Österreichischen Filmpreis 2024 waren vierzehn Kurzfilme eingereicht und somit Teil der Österreichischen Kurzfilmschau 2024/25.

Die Österreichische Kurzfilmschau wurde 2012 maßgeblich von Schauspieler, Regisseur und Drehbuchautor **Karl Markovics** initiiert, der gemeinsam mit **Barbara Albert** von 2009 bis 2013 Präsident der Akademie des Österreichischen Films war.

Kurzfilme qualifizieren sich durch Auszeichnungen und Festivalerfolge für die Teilnahme am Österreichischen Filmpreis. Für den Österreichischen Filmpreis 2024 wurden 5 Kurzspielfilme, 2 Kurzdokumentationen und 7 experimentelle bzw. animierte Arbeiten angemeldet, die als Österreichische Kurzfilmschau 2024/25 zu sehen waren.

Seit Bestehen der Kurzfilmschau fanden weltweit in rund 45 Ländern zahlreiche Präsentationen über das Netzwerk der österreichischen Auslandskultur mit seinen Kulturforen, Botschaften und Generalkonsulaten statt.

„Die Bedeutung des Kurzfilms liegt nicht nur in seiner historischen Rolle oder seiner Funktion als „Sprungbrett“ für Filmemacher:innen, sondern in seinem einzigartigen ästhetischen Potential. Er ist das Labor des Kinos, in dem neue Formen entwickelt und erprobt werden können, ohne den kommerziellen Zwängen des Langfilms unterworfen zu sein. Die österreichische Filmgeschichte hat dies exemplarisch bewiesen und hört nicht auf dies jedes Jahr aufs Neue zu beweisen – wie auch die hier vertretenen Filme zeigen. Die Österreichische Kurzfilmschau ist eine aufregende Mischung aus Spielfilmen, Dokumentarfilmen, sowie Animations- und Experimentalfilmen. Jeder Film ist eine Entdeckung für sich.“, so schreiben Verena Altenberger und Arash T. Riahi (Präsidenschaft der Akademie des Österreichischen Films) in ihrem Vorwort der Kurzfilmschau Broschüre 2024/25.



FREIES KINO

2. Dezember 2025

Screening der vier nominierten Kurzfilme



Beim traditionellen Screening in Kooperation mit dem FREIEN KINO wurden jene vier Filme gezeigt, die beim Österreichischen Filmpreis 2025 in der Kategorie Kurzfilm nominiert bzw. prämiert wurden:

LAND DER BERGE,
Regie: **Olga Kosanović**
(Österreichischer Filmpreis 2025)
LACRIMOSA, Regie: **Josef Dabernig**
SKRFF, Regie: **Corrie Francis Parks,**
Daniel Nuderscher
STRANGERS LIKE US,
Regie: **Felix Krisai, Pipi Fröstl**

Der Abend wurde von Filmemacher **Kurt Brazda**, der die Kooperation vor über 10 Jahren ins Leben gerufen hat, moderiert. Für die Gespräche waren folgende Filmschaffende anwesend: Felix Krisai und Pipi Fröstl, Josef Dabernig und Mitglieder seiner Crew, **Sandro Nicolussi** (Sound SKRFF) sowie **Deniz Raunig** mit **Rupert Kasper** (Produktion LAND DER BERGE).

Kurt Brazda über den spezifischen Reiz des österreichischen Kurzfilmschaffens: „Der Kurzfilm ist ein cineastischer Aphorismus, in dem Weltsichten, Lebensrealitäten, Botschaften und Anliegen dermaßen verdichtet sind, dass es für deren Erfassung nur einiger audiovisueller Codes bedarf. (...) Das neue österreichische Kurzfilmkino wird von Regisseurinnen und Regisseuren geprägt, die diese Verdichtung auf ihre Art unverwechselbar und ungemein spannend praktizieren.“

Kuratiert wird die Reihe FREIES KINO von **Holger Lang** und **Martina Tritthart**.

Filmkultur

Die Säule „Filmkultur“ umfasst Informationsveranstaltungen, Weiterbildungen, sowie Diskussionsveranstaltungen und Workshops, die die Akademie in Kooperation mit anderen Institutionen regelmäßig organisiert.



Diskussionsrunde „Wie gesichert ist unsere Freiheit?“

26. Februar 2025

Am 26. Februar fand eine von der Akademie des Österreichischen Films und dem Dachverband der österreichischen Filmschaffenden organisierte Diskussionsrunde statt. Diese stand unter dem Motto „Wie gesichert ist unsere Freiheit?“

Unter der Moderation von **Mercedes Echerer** (Schauspieler, Obfrau der Akademie, Gründerin EU XXL FILM) diskutierten **Dr.in Maria Windhager** (Rechtsanwältin u. a. mit den Tätigkeitsschwerpunkten Medien- und Persönlichkeitsschutzrecht, Urheberrecht) und **Univ. Doz. Dr. Johann Dvorák** (Politikwissenschaftler und Historiker) Fragen zur Stabilität der Demokratie, zur Krise klassischer Medien sowie zur potenziellen Aushöhlung von Kunst- und Meinungsfreiheit. Konsens bestand darüber, dass Freiheit, Demokratie und Grundrechte nichts Selbstverständ-

liches sind: „Die europäische Menschenrechtskonvention ist für mich sehr prägend. Sie wird seit einer Weile im Diskurs angezweifelt, was beängstigend ist. Man darf sich auf dem Erreichten nicht ausruhen. Man muss dafür täglich auf allen Ebenen kämpfen. Keine Freiheit den Feinden der Freiheit“, formulierte es Maria Windhager.

„Wir selbst müssen die Entwicklungen in der Hand behalten. Eine Verfassung hat keine Zähne und Klauen. Nur die Menschen können sich schützen, indem sie auf ihre Freiheit achten“, so Johann Dvorák.



2. Generalversammlung der Federation of Film Academies Europe (FACE)

10. Juli 2025

Am 10. Juli 2025 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter europäischer Filmakademien im italienischen Mantua zur zweiten Generalversammlung von FACE – Federation of Film Academies Europe. Die Versammlung wurde von der Stiftung der Italienischen Filmakademien – David di Donatello Awards – ausgerichtet und fand im historischen Ambiente der ehemaligen Kirche Madonna della Vittoria statt.



rechts: Auswahl an Preisskulturen der Akademien, v. o. n. u.:
Luxembourg Film Academy,
Czech Film and Television Academy,
Swiss Film Academy,
Italian Academy of Cinema

Die Generalversammlung begrüßte dabei zwei neue Mitglieder: Die Ensor Academy (Flämische Film- und Fernsehpreise) und die Académie des César (Frankreich). Damit zählt FACE nun 23 Akademien. Weiters verabschiedete FACE sein offizielles Leitbild und startete die neue Initiative „Best of Europe“, die preisgekrönte Filme der Mitgliedsakademien präsentiert. Die erste Ausgabe von „Best of Europe“ fand im Rahmen des 16. Internationalen Filmfestivals Odessa vom 24.9. bis 4.10. 2025 in Kiew statt.

Eine kuratierte Auswahl von fünf Spielfilmen – jeder davon kürzlich mit dem Hauptpreis der nationalen Akademie ausgezeichnet – wurde in einem eigenen Programm präsentiert. Mit dieser Initiative würdigte FACE nicht nur herausragende europäische Filme, sondern drückte auch seine Solidarität mit dem ukrainischen Volk und der Ukrainischen Filmakademie, einem FACE-Mitglied, aus. Weiters plant FACE die Einführung einer Streaming-Plattform, die mit seinem Newsletter verknüpft ist und Mitgliedern zeitlich begrenzten Zugriff auf preisgekrönte europäische Filme bietet.

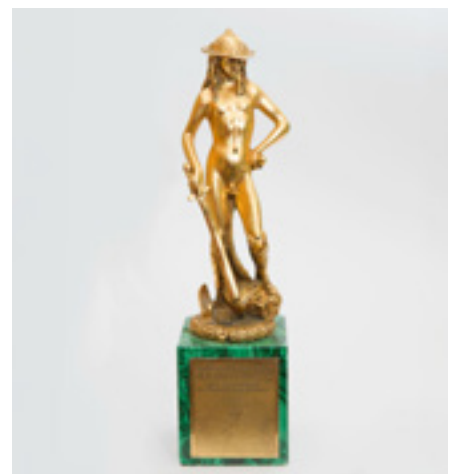
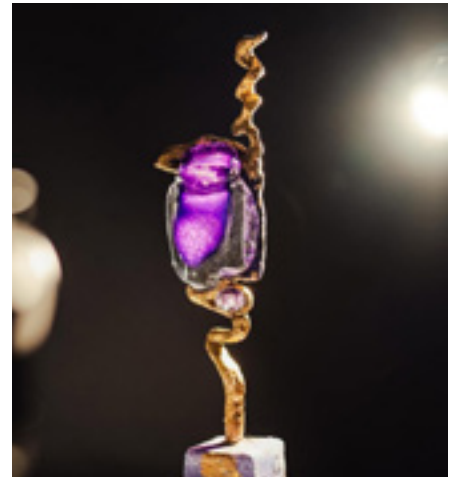
FACE-Vorsitzender Yan Tonnar: „FACE wurde gegründet, um Austausch, Zusammenarbeit und Sichtbarkeit zwischen europäischen Filmakademien zu fördern. Der Start dieser Initiative in Kiew erinnert daran, dass Kino die Kraft hat, Grenzen zu überwinden.“

Die Akademie des Österreichischen Films wurde von Geschäftsführerin Katharina Albrecht, die zugleich stellvertretende FACE-Vorsitzende ist, vertreten.

FACE-Mitgliederliste:

Austria: Akademie des Österreichischen Films (Austrian Film Academy)
Belarus: Belarusian Independent Film Academy
Belgium (Wallonia): André Delvaux Academy
Belgium (Flanders): The Ensor Academy
Catalonia: Catalan Film Academy
Czech Republic: Czech Film and Television Academy
Denmark: Danish Film Academy
European Film Academy
France: Académie des César
Germany: Deutsche Filmakademie (German Film Academy)
Greece: Hellenic Film Academy
Iceland: Icelandic Film and Television Academy
Israel: Israel Academy of Film and Television
Italy: Italian Academy of Cinema
Luxembourg: Luxembourg Film Academy
Netherlands: Dutch Academy for Film
Norway: Norwegian Film Academy
Poland: Polish Film Academy
Portugal: Portuguese Academy of Cinema
Slovakia: Slovak Film and Television Academy
Spain: Spanish Academy of Cinematic Arts and Sciences
Switzerland: Swiss Film Academy
Ukraine: Ukrainian Film Academy

Folgt FACE gerne auf Instagram unter [@filmacademies_eu](https://www.instagram.com/filmacademies_eu)



Veranstaltungsreihe filmKULTUR

13. November 2025

Die Akademie des Österreichischen Films hat 2022 in Kooperation mit der Fachvertretung Film- und Musikwirtschaft der Wirtschaftskammer Wien, dem Dachverband der österreichischen Filmschaffenden und der drehübung wien die Veranstaltungsreihe filmKULTUR ins Leben gerufen.

Am 13. November 2025 widmete sich filmKULTUR unter dem Titel „Weitermachen?! – Strategien für eine Branche im Wandel“ mit Workshops und einer Paneldiskussion der Frage, wie ein Arbeiten unter immer schwierigeren Rahmenbedingungen dennoch gelingen kann. Wie kann ich in der Branche bleiben – ohne mich selbst zu verlieren? Und welche neuen Wege tun sich auf, wenn die alten nicht mehr funktionieren?

Drei Workshops standen auf dem Programm: „Teamführung und Kommunikation – mit praxisnahen Tools für den Drehalltag“ mit **Christine Amon-Feldmann**, „Der Zwang zu Funktionieren und die Last des Scheiterns – Ein systemischer Blick auf aktuelle Produktionsbedingungen und was das für einzelne und Teams bedeutet. Ein #we_do!-Workshop für Produzent*innen“ mit **Alexandra Eitzinger** und **Daniel Sanin** sowie „Take.Care! Selbst-fü(h)rsorge für Filmschaffende in Zeiten des Wandels“ mit **Dinah Czezik-Müller**.

Im Anschluss an die Workshops standen beim Panel Strategien zum Umgang mit finanziellem und zeitlichem Druck, Selbstschutz und kollegialer Verantwortung, gesunder Balance zwischen Beruf und Privatleben sowie gelingender Kommunikation und Teamarbeit im Fokus.



Das Panel „Weitermachen?! – Strategien für eine Branche im Wandel“ beleuchtete, wie Resilienz, kollegiale Verantwortung und nachhaltige Zusammenarbeit in der Praxis gelingen können. Welche Wege helfen, trotz Stress und Unsicherheit kreative Qualität zu sichern? Wie kann die Balance zwischen beruflichem Anspruch und persönlichem Wohlergehen gelingen? Und welche neuen Ansätze braucht es, wenn alte Strukturen an ihre Grenzen stoßen? Im Gespräch mit Branchenvertreter:innen wurden unterschiedliche Perspektiven vorgestellt – das Publikum war eingeladen, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen einzubringen.

Panel-Gäste:

Dinah Czezik-Müller

Beraterin & Executive Producerin

Florian Horwath

Filmkomponist & Autor

Sophie Rendl Expertin

Antidiskriminierung & Gewaltschutz

Flavio Marchetti

Produzent & Berater

Moderation:

Valerie Besl

PR-Beraterin

21. November 2025

Infotag Film

Filminstitutionen stellen sich vor

Gemeinsam mit **Cinema Next – Junger Film aus Österreich**, dem **Dachverband der österreichischen Filmschaffenden** und der **Filmakademie Wien** hat die **Akademie des Österreichischen Films** zur bereits vierten Ausgabe vom Infotag Film eingeladen. Der Infotag fand im Rahmen der Filmakademie-Werkschau im **Stadtkino im Künstlerhaus** statt. Im Fokus standen dieses Mal Verbände, Interessengemeinschaften und Netzwerke: Für wen sind sie da? Was sind ihre aktuellen branchenpolitischen Anliegen? Welchen Service bieten sie an? Und was bieten sie jungen Filmschaffenden?

Nach den Präsentationen im Kinosaal standen Vertreter:innen der Institutionen im Foyer für Gespräche und Fragen zur Verfügung. Zielgruppe des Infotags sind u. a. junge Filmkreative, die sich informieren, vernetzen und professionalisieren wollen.

Folgende Institutionen präsentierten sich:

ACOM – Austrian Composers Association – Vereinigung österreichischer Komponistinnen und Komponisten
ASIFA Austria – Association International du Film d'Animation
Austrian Directors' Association (ADA)
Die Produzent*innen – Allianz für innovatives und vielfältiges Filmschaffen
Die Regisseur*innen – Verein solidarischer Filmemacher*innen
dok.at – Interessengemeinschaft Österreichischer Dokumentarfilm
drehbuchFORUM Wien
Drehbuchverband Austria
Fachverband Film- und Musikwirtschaft (FAMA)

FC Gloria – Feminismus Vernetzung Film
Film Fatal – Interessensgemeinschaft österreichischer Produzentinnen und Producerinnen
filmmakeup – Austrian Association of Film-Makeup, Hair and SFX Artists
Filmton Austria – Berufsvereinigung der Filmtonschaffenden Österreichs
Filmwörks Austria – Verband der österreichischen Filmdienstleister:innen
Kameraschwestern – Berufsverband Kameraassistent Österreich
Leuchtkraft – Österreichischer Berufsverband für Filmlicht und Grip
Österreichischer Filmeditor:Innen Verband (AEA)
Verband Filmregie Österreich
Verband Green Film Consultants Austria (VGFC)
Verband Österreichischer Casting Directors (VOECD)
Verband Österreichischer Filmausstatter*innen (VÖF)
Verband Österreichischer Filmproduzentinnen und -produzenten (AAFP)
Verband Österreichischer Kameralente (AAC)
Vereinigung österreichischer Aufnahmeleiter:Innen, Produktionsleiter:Innen und Produktionskoordinator:Innen (VÖAP)
Verband Österreichischer Regieassistent:Innen, ADs und Script Supervisor (VORS)
Vereinigung kreativer Filmproduzenten – FILM AUSTRIA
Younionfilm Gewerkschaft
Dachverband der österreichischen Filmschaffenden

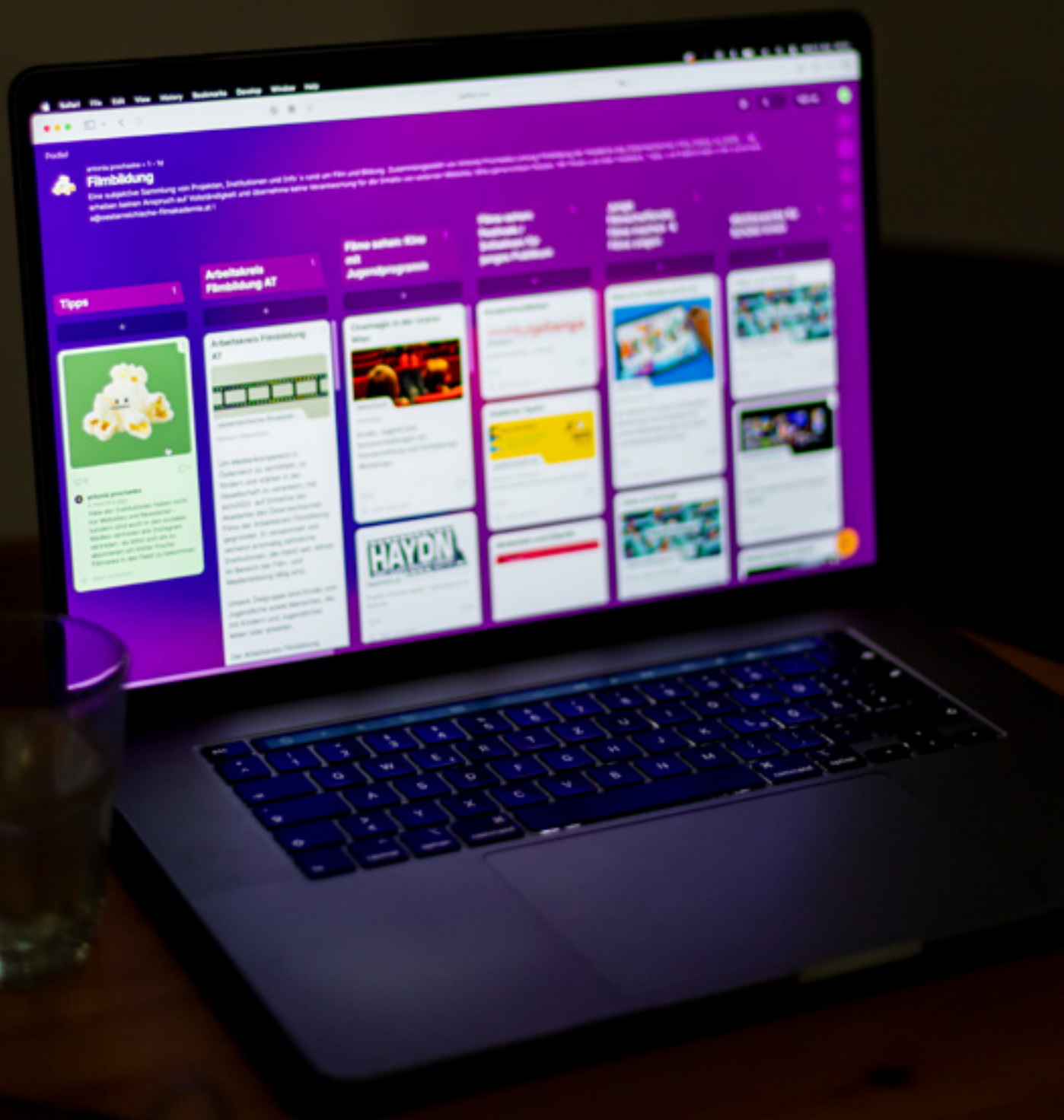
Für die Veranstaltung entstand eine Broschüre, die einen Überblick zu den österreichischen Verbänden, Netzwerken und Interessensgemeinschaften bietet, die beim Infotag vertreten waren. Die Broschüre ist auch online verfügbar, siehe QR-Code links am Foto.



v. l. n. r.:
 Barbara Albert (Filmakademie Wien),
 Katharina Albrecht (Akademie des Österreichischen Films),
 Zora Bachmann (Dachverband der österreichischen Filmschaffenden),
 Zoe Borzi (Cinema Next)
 © Oliver Stangl / AÖEF

Filmbildung

Mit der Säule „Filmbildung“ engagiert sich die Akademie dafür, die junge Generation für das Medium Film und Filmberufe zu begeistern.



Arbeitskreis Filmbildung

Um Medienkompetenz in Österreich zu vermitteln, zu fördern und stärker in der Gesellschaft zu verankern, hat die Akademie 2023 den Arbeitskreis Filmbildung gegründet. Er versammelt und vernetzt zahlreiche Institutionen, die meist seit Jahren im Bereich der Film- und Medienbildung tätig sind.

Der Arbeitskreis Filmbildung versteht sich als Vertreterin der Medien- und Filmbildner:innen, die als Sprachrohr hin zur Politik und Gesellschaft auftritt, gemeinsam Forderungen stellt und Ideen, Projekte und Lösungen entwickelt. Zu den Zielen und Aufgaben gehören u. a. regelmäßiger Austausch mit dem Bildungs- und Kulturministerium, Netzwerkaufbau und Austausch mit anderen relevanten pädagogischen Institutionen, Ausbau des eigenen Netzwerks und Errichtung einer Plattform sowie eine stärkere Verankerung von Film- und Medienbildung in der Gesellschaft.

Der Arbeitskreis Filmbildung besteht derzeit aus folgenden Institutionen:

Akademie des Österreichischen Films

Diagonale

Festival des österreichischen Films

dotdotdot / Kikeriki

Kinder Kurzfilm Festival

FC GLORIA

Filmdelights

Filmladen Schulkino

Gartenbaukino

Good Media Solutions

Hoanzl

Internationales Kinderfilmfestival

Kinderkinowelten

Medien Kultur Haus Wels

Österreichisches Filmmuseum

OeAD

Agentur für Bildung und

Internationalisierung

(Kulturvermittlung mit Schulen)

One World Film Clubs

Polyfilm Filmverleih / Filmcasino /

Filmhaus am Spittelberg

wienXtra Cinemagic

wienXtra Video- und Filmtage

YAAAS

Jugendschiene Crossing

Europe Filmfestival

YOUKI

Internationales Jugend

Medien Festival

Thinktank im Rahmen der Diagonale 2025

29. März 2025

**Filmbildung@Schule
Sehen.Verstehen.Gestalten:
ein Lehrplan für die Filmbildung**

Am 29. März fand im Rahmen des Diagonale Film Meetings ein weiterer Thinktank zum Thema „Filmbildung“ statt, der von der Akademie des Österreichischen Films, der Filmakademie Wien und der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien organisiert wurde. Thema war Filmbildung@Schule – Sehen.Verstehen. Gestalten: ein Lehrplan für die Filmbildung

Den Auftakt bildete ein Best Practice Beispiel aus Deutschland in Form einer Keynote von **Anne Schultka**. Anne Schultka leitet Kids Regio, ist Projektleiterin des Fachforums in der deutschen Kindermedienstiftung und im Vorstand des Fördervereins deutscher Kinderfilm. Danach folgte eine kurze Präsentation zum Status Quo der Film- und Medienbildung an Österreichs Schulen von **Petra Weixelbraun**, die bereits Medienbildung für Lehramtsstudierende an der Universität Wien unterrichtet.

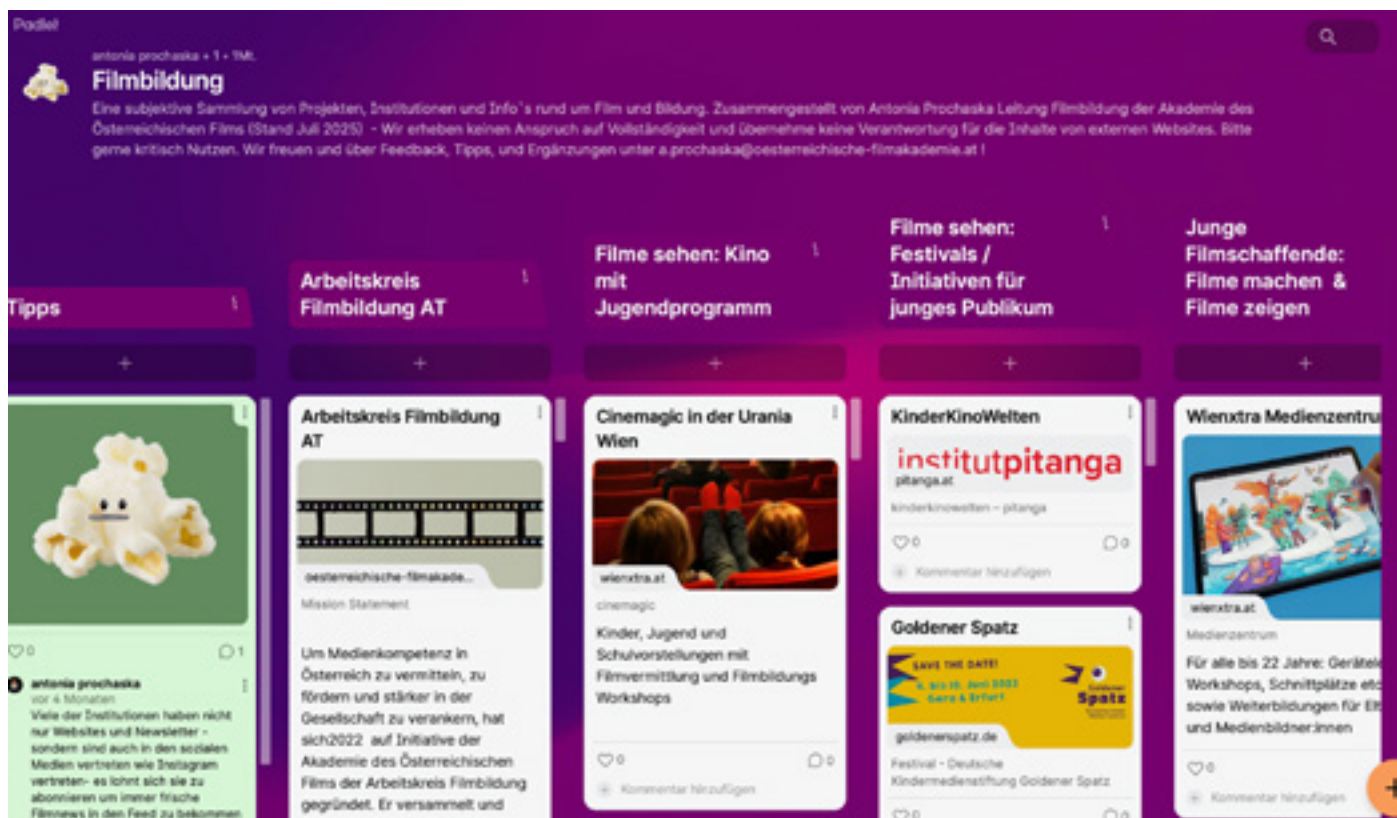
Der Thinktank widmete sich dem Thema, welchen Maßnahmenkatalog es braucht, um Film- und Medienbildung in der Schule stärker und verstetigt zu verankern. Fragen dabei waren u.a, wie Unterrichtsmaterialien für Film- und Medienbildung im Schulunterricht ausgestaltet werden sollten und wie diese dann in der Lehreraus- und -fortbildung zu implementieren wären.

Der Teilnehmerkreis setzte sich aus Filmschaffenden, Medienpädagog:innen, Bildungswissenschaftler:innen, Vermittlungsinstitutionen wie dem Filmmuseum oder dem Filmladen, Lehrenden sowie der Akademie des Österreichischen Films und der Agentur Hoanzl (mit einer VOD-Plattform für österreichische Filme) zusammen.



Thinktank während der Diagonale
© Michael Zeindlinger

Padlet Filmbildung



Das Padlet Filmbildung ist die erste Online-Link-Sammlung im deutschsprachigen Raum für Film und Bildung und beinhaltet Institutionen, Initiativen, Best Practice Projekte, Weiterbildungsmöglichkeiten, Diskurs und Vernetzungsoptionen sowie Pädagogische Materialien.

Screenshot der Padlet-Plattform

Es ist eine kuratierte Übersicht für Lehrende und Filmbildner:innen, um mit Film die Medienkompetenz zu stärken und das Arbeiten mit, durch und zu Film im pädagogischen Bereich zu vereinfachen.

Es wird fortlaufend aktualisiert, erweitert und wurde von **Antonia Prochaska** (Leitung Filmbildung) entwickelt. Hinweise und Input bitte gerne jederzeit an a.prochaska@oesterreichische-filmakademie.at



Mit dem QR-Code geht es direkt zur Padlet Filmbildung Website

Les Nuits en Or 2025

10.–12. Oktober 2025

Gemeinsam mit der französischen Académie des César präsentierte die Akademie des Österreichischen Films von 10.–12. Oktober 2025 bereits zum neunten Mal das Kurzfilmprogramm LES NUITS EN OR bei freiem Eintritt.



Das dreitägige Programm vereinte 32 ausgezeichnete internationale Kurzfilme. Mit dabei war auch der beim Österreichischen Filmpreis 2024 prämierte Kurzfilm **DIE UNSICHTBARE GRENZE** von **Mark Gerstorfer**. Der Regisseur besuchte die Vorführung mit der Klasse, die er an der Filmschule Wien im Fach Regie unterrichtet und stand auch für ein Publikumsgespräch zur Verfügung. Die Vorstellungen waren allesamt ausgebucht.

Weltweit zeichnen mehr als 30 Filmakademien jedes Jahr einen Kurzfilm im Rahmen ihrer Filmpreise aus, u. a. Oscar, Goya, Bafta, David di Donatello, Magritte, Deutscher Kurzfilmpreis, Österreichischer Filmpreis. Neben Wien gastierten die Kurzfilmperlen in Metropolen wie Mexiko City oder Paris.

Akademie-Geschäftsführerin **Katharina Albrecht** über den spezifischen Reiz der Veranstaltung: „Les Nuits en Or bringen an drei Tagen ein filmisches Kaleidoskop nach Wien. Diese Kurzgeschichten aus aller Welt geben großartige Einblicke in das aktuelle Filmschaffen der jeweiligen Länder und zeigen, welche Themen weltweit gerade bewegen.“

Mentoring- Programm



Filmschaffende bzw.
Mitglieder des Programms
© Oliver Stangl / AOEF

2024 startete die Akademie des Österreichischen Films ein kostenloses Mentoring-Programm unter Einbeziehung ihrer Mitglieder. Das Programm richtete sich an Filmschaffende, die noch nicht ordentliches Mitglied der Akademie sein können, aber bereits einen Film in ihrem Gewerk fertiggestellt und entsprechend den Filmpreis-Richtlinien professionell ausgewertet haben. Dazu zählen Spielfilm, Dokumentarfilm und Kurzfilm. Nach dem erfolgreichen Auftakt ging das Programm 2025 in die zweite Runde!

Folgende Filmschaffende bzw. Akademie-Mitglieder werden das Mentoring Programm 2025/26 absolvieren:

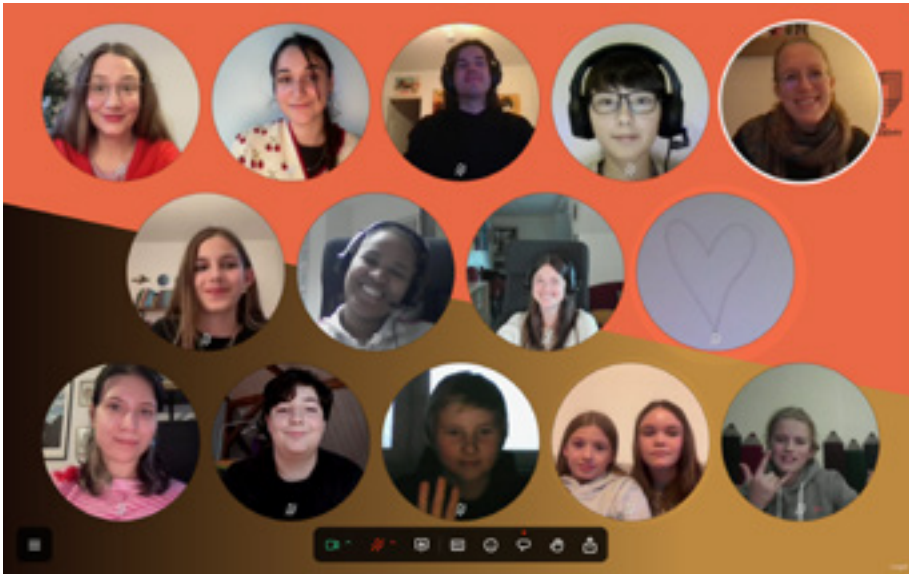
Mario Canedo – Evi Romen
Samira Fux – Judith Benedikt
Shirin Hooshmandi – Karin Berghammer
Johanna Lietha – Barbara Albert
Elisa Maier – Joana Scrinzi
Malena Martinez Cabrera – Michael Seeber
Simon Seeliger – Johanna Moder
Roxana Stern – Kurdwin Ayub
Joseph Zedelmaier – John Lueftner
Lea Zitzenbacher – Sebastian Brameshuber

Das Mentoring Programm läuft von November 2025 bis April 2026 und ist kostenlos.

Was in der Zeit des Mentoring passiert, wird individuell zwischen Mentee und Mentor:in vereinbart. Das Mentoring kann von gemeinsamen Kino- oder Premierenbesuchen, Gesprächen und Brainstorming, Evaluierung vorhandener Ideen und Konzepte bis hin zu gegenseitigen Besuchen an der Arbeitsstelle und/oder Teilhabe am Arbeitsprozess reichen. Es geht hier unter anderem auch darum, Netzwerke zu teilen und nicht zuletzt einen Menschen an die Seite zu bekommen, den man ganz formlos zwischendurch anrufen und um Rat fragen kann.

European Young Audience Award 2025/2026

**5.–7. Dezember 2025
& 17. Jänner 2026**



Auch 2025 setzte die Akademie in Kooperation mit der Europäischen Filmakademie den European Young Audience Award um – den europäischen Jugendfilmpreis, der von Jugendlichen in ganz Europa gekürt und bei der Verleihung des Europäischen Filmpreises am 17. Jänner 2026 vergeben wird.

Vom 5.–7. Dezember 2025 organisierte die Akademie für den deutschsprachigen Raum Watch Partys für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren mit den drei nominierten Filmen ARCO, I ACCIDENTALLY WROTE A BOOK und SIBLINGS. Am 17. Jänner 2026, Tag der Verleihung, werden alle drei Filme auch noch einmal bei einem Kino-Marathon im CINEMAGIC in der URANIA zu sehen sein. Die Jugendlichen werden live vor Ort den Preisträgerfilm wählen können.

Herzlichen Dank an unsere Kooperationspartner:innen Europäische Filmakademie, Kindermedienfestival Goldener Spatz, Kinderfilmfestival Schlingel, Kinderfilmuni Babelsberg und d'filmakademie (Luxemburg)!



oben: Antonia Prochaska und Teilnehmer:innen einer Watch Party
links: Plakate der drei nominierten Filmen

Video & Filmtage Academy 2025/2026



Die Video & Filmtage Academy ist eine Initiative vom WIENXTRA-Medienzentrum in Kooperation mit der Akademie des Österreichischen Films.

Einmal im Monat geben spannende Gäste aus der österreichischen Filmszene jungen Menschen zwischen 14 und 22 Jahren exklusive Einblicke in ihre Arbeit und teilen ihre Erfahrungen. Die Initiative wurde im Rahmen der Video & Filmtage, dem Festival des jungen Kurzfilms, 2024 gestartet und ging in die zweite Ausgabe.

Vortragende der ersten Ausgabe 2024/25:

DREHBUCH – mit **Arman T. Riahi** (Oktober 2024)

SOUNDDESIGN – mit **Eyup Kuş** (Oktober 2024)

REGIE – mit **Kurdwin Ayub** (November 2024)

KAMERA – mit **Martin Gschlacht** (Dezember 2024)

CASTING – mit **Martina Poel** (Jänner 2026)

MONTAGE – mit **Lisa Zoe Geretschläger** (Februar 2026)

Vortragende der zweiten Ausgabe 2025/26:

DREHBUCH – mit **Christoph Schwarz** (Oktober 2025)

REGIE – mit **Marie Luise Lehner** (November 2025)

PRODUKTION – mit **Lena Weiss** (Dezember 2025)

SZENENBILD – mit **Hannes Salat** (Jänner 2026)

KAMERA – mit **Astrid Heubrandtner** (Februar 2026)

COLOR GRADING – mit **Susi Dollnig** (März 2026)

Die jeweils 2-stündigen Gespräche finden im WIENXTRA-Medienzentrum statt und werden von der jungen Filmemacherin **Laura Sole Hanser** geführt. Die Kooperation wird von **Hannes Heller** und **Marija Milovanovic** (WIENXTRA-Medienzentrum, Video & Filmtage) und **Alexandra Valent** (Akademie des Österreichischen Films) betreut.

Filmmagazin

Die Säule „Filmmagazin“ beinhaltet das von der Akademie des Österreichischen Films im Auftrag des ORF produzierte Kinomagazin Trailer.AT, das Filmberufe und Filminstitutionen, Dreharbeiten, Making-ofs und Interviews mit Filmschaffenden sowie die aktuellen Kinostarts präsentiert.



Die 25-minütigen Sendungen von Trailer.AT werden auf ORF 1 und ORF III ausgestrahlt und sind nach der TV-Ausstrahlung als Video-on-Demand abrufbar. Bis 31.12 2025 wurden bisher insgesamt 13 Trailer.AT Sendungen an jeweils mehreren Terminen ausgestrahlt, jede Sendung hat insgesamt ca. 200.000 Zuseher:innen verzeichnet. Die im Dezember 2024 gezeigte Sendung (Ausgabe 9) verzeichnete mit über 500.000 Zusehern beim ersten Sendetermin einen neuen Zuseher:innen-Rekord. Alle Sendungen sind auf ORF ON abrufbar.

„Trailer.AT“ ist eine Produktion des ORF, hergestellt von der AÖF Produktion. Buch und Regie: Peter Koköfer bzw. Marie Alice Wolfszahn, ORF Redaktion: Katharina Schenk, Susanne Spellitz und Christian Konrad, Produktionsleitung: Thomas Kürzl

Das Trailer.AT-Team bedankt sich bei allen beteiligten Filmschaffenden, bei den Filmverleihern und Produktionsfirmen für die Unterstützung.

Ausgabe 10



Internationale Stars und heimische Größen tummelten sich an den vielfältigen Sets der unterschiedlichsten österreichischen Filmproduktionen. **Clive Owen** stand für die internationale Koproduktion **DER WACHTMEISTER** in Wien vor der Kamera. Regisseur **Stefan Ruzowitzky** inszenierte den historischen Film über Zivilcourage, der rund um die Reichspogromnacht 1938 in Berlin spielt und von Produzenten **Danny Krausz** (Dor Film) produziert wurde. Wie beim 2008 oscarprämierten Drama **DIE FÄLSCHER** arbeitete **Ruzowitzky** mit **Karl Markovics** zusammen, der Einblicke in seine Rollenerarbeitung gab. **Andreas Schmied** ist Garant für erfolgreiche Komödien. Nach dem Hit **PULLED PORK** standen **Paul Pizzera** und **Otto Jaus** für die Buddy-Komödie **NEO NUGGETS** vor der Kamera. Produzentin **Loredana**



Rehekampff (Samsara Film) legte mit ihrem Produktionspartner **Andreas Schmied** den Fokus auf Genrefilme (Bio-Pic **KLAMMER – CHASING THE LINE**, Sci-Fi-Drama **RUBIKON**). Internationalem Arthouse haben sich **Oliver Neumann & Sabine Moser** (Freibeuterfilm) verschrieben: Zuletzt konnten sie die langjährige Zusammenarbeit mit Regisseurin **Johanna Moder** mit einer Wettbewerbsteilnahme des Spielfilms **MOTHER'S BABY** bei der Berlinale krönen. Regisseur/Produzent **Sebastian Brauneis** widmet sich nach dem Low-Budget-Projekt **DIE VERMIETERIN** dem Thema Arbeitslosigkeit. **Margarethe Tiesel, Laura Hermann, Lukas Watzl, Mariam Hage, Anton Noori, Laurence Rupp** u. a. spielen eine Gruppe Langzeitarbeitsloser im Spielfilm **AMS – ARBEIT MUSS SEIN**.

Erstausstrahlung:
Sa, 26. April 2025
18.50 Uhr, ORF 1

Credits

Buch und Regie: **Peter Koköfer**
Kamera: **Thomas Kürzl, Giorgio Sironi**
Ton: **Andreas Hagemann, Philip Pflamitzer**
Schnitt & Compositing: **Moritz Stieber**,
Titeldesign: **Felix Radinger**
Sprecherin: **Mercedes Echerer**
Titelmusik: **Patrick Pulsinger**
Sprachaufnahme & -schnitt: **Dietmar Wassermann**
Farbkorrektur: **Matthias Tomasi (The Grand Post)**
Tonmischung: **Rudolf Pototschnig (The Grand Post)**
Produktion: **Akademie des Österreichischen Films**
Produktionsleitung: **Thomas Kürzl**
Produktion ORF: **Marianne Schüttner, Lukas Pavitsits**
Redaktion: **Katharina Schenk, Susanne Spellitz, Christian Konrad**



Ausgabe 11



In der 11. Folge von „Trailer.AT“ besuchen wir das Set des historischen Spielfilms **BRUNO – DER JUNGE KREISKY** von Regisseur **Harald Sicheritz**. In der Hauptrolle brilliert **Nils Arzmann**, der uns gemeinsam mit **Maya Unger** (als Adele Holzer) durch die Folge begleitete. Um einen Einblick zu bekommen, wie Geschichten Form annehmen, ließ uns Sicheritz gemeinsam mit Bildgestalter **Thomas Kürzl** und Kostümbildnerin **Monika Buttinger**, über die Schultern blicken. Damit auch im nächsten Jahr wieder viele Werke zum Österreichischen Filmpreis eingereicht werden, braucht es gute Drehbücher. Wer, wenn nicht Drehbuchautorin **Agnes Pluch** kann hier Auskunft geben. Um neue Talente bei ihrer Ideenfindung zu unterstützen, wurde die Initiative **DIVERSE GESCHICHTEN** von **Robert**

Buchschwenter und der verstorbenen Produzentin **Ursula Wolschlager** gegründet. Filmpreisträger **Senad Halilbašić** ist dort als Dramaturg tätig und stellte gemeinsam mit Koautor und Regisseur **Christoph Rainer** dessen Langspielfilmdebüt **REQUIEM FOR A ROBOT** vor. Von einem anderen Umgang mit Drehvorlagen kann Dokumentarfilmer **Nikolaus Geyrhalter** erzählen, da die Arbeit an einem Dokumentarfilm naturgemäß schnelle Reaktionszeit erfordert. Einen Mittelweg ging Lisa Weber bei **VORWÄRTS, RÜCKWÄRTS, SEITWÄRTS, STOPP**, der auf einem detaillierten Drehbuch basiert, aber Raum für ihre Hauptdarstellerinnen lässt, mit eigenen Worten zu agieren. Zudem gab ein Wiedersehen mit **Michael Thomas** in seiner aus dem Film **RIMINI** bekannten Rolle als Richie Bravo.

Erstausstrahlung:
So, 22. Juni 2025
19 Uhr, ORF 1

Credits

Buch und Regie: **Marie Alice Wolfszahn**
Kamera: **Thomas Kürzl, Jakob Grill**
Kameraassistent: **Michael Grill**
Ton: **Andreas Hagemann**
Schnitt & Compositing: **Moritz Stieber**
Titeldesign: **Felix Radinger**
Sprecherin: **Mercedes Echerer**
Titelmusik: **Patrick Pulsinger**
Sprachaufnahme & -schnitt: **Dietmar Wassermann**
Farbkorrektur: **Matthias Tomasi**
(The Grand Post)
Tonmischung: **Nikolaus Gehr**
(The Grand Post)
Produktion: **Akademie des Österreichischen Films**
Produktionsleitung: **Thomas Kürzl**
Produktion ORF: **Marianne Schüttner, Lukas Pavitsits**
Redaktion: **Katharina Schenk, Susanne Spellitz, Christian Konrad**



Ausgabe 12



Einblicke ins österreichische Filmgeschehen bietet auch die 12. Folge von „Trailer.AT“. Gerade im Horrorfilm WELCOME HOME BABY in den heimischen Kinos zu sehen, führte uns **Gerhard Liebmann** in die Welt des virtuellen Studios im HQ7 in Wien und beschreibt seine Sicht auf den Beruf des Schauspielers.

Während derzeit Filme wie NEO NUGGETS, DOWNHILL SKIERS – AIN'T NO MOUNTAIN STEEP ENOUGH oder MOTHER'S BABY in den Kinos laufen, sind wir bereits bei ganz aktuellen Dreharbeiten dabei.

In der Gruselkomödie BODY FARM schauten die Regisseure **Michael Fuith** und **Manuel Johns**, ob sie Leichen wieder zum Leben erwecken können.

Unterschiedlich begeistert von dieser Aussicht sind ihre Protagonistinnen u.a. gespielt von **Sebastian Bezzel**, **Birgit Minichmayr** und **Maeve Metelka**. Mit dem Tod setzt sich auch die autobiografisch inspirierte, historische Filmgeschichte EKLIPSE von Regisseur **Manuel Wetscher** und Koautor **Bernhard Jarosch** auseinander.

Auf einer Alm in Tirol ringen zwei Zwölfjährige um ihre Freundschaft und mit Geheimnissen, die sie umgeben. Weniger geheimnisvoll und im wahrsten Sinne des Wortes erdiger geht es im neuen Dokumentarfilm ATMOSPHERE des renommierten Regisseurs **Erwin Wagenhofer** zu. Er begleitete Menschen, die einen wertschätzenden und zukunftsweisenden Umgang mit unserem Planeten pflegen.

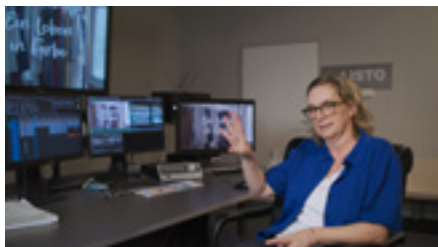
Erstausstrahlung:
So, 26. Oktober 2025
23.25 Uhr, ORF 1

Credits

Buch und Regie: **Peter Koköfer**
Kamera: **Thomas Kürzl**
Ton: **Andreas Hagemann**,
Nino Pfaffenbichler, **Andreas Leitner**
Schnitt & Compositing: **Moritz Stieber**,
Titeldesign: **Felix Radinger**
Sprecherin: **Mercedes Echerer**
Titelmusik: **Patrick Pulsinger**
Sprachaufnahme & -schnitt:
Alexander Winkler (Wunderbar)
Farbkorrektur: **Fatih ÖGER (colorwise)**
Tonmischung: : **Klaus Krall**
Produktion: **Akademie des Österreichischen Films**
Produktionsleitung: **Thomas Kürzl**
Produktion ORF: **Marianne Schüttner**,
Lukas Pavitsits
Redaktion: **Katharina Schenk**,
Susanne Spellitz, **Christian Konrad**



Ausgabe 13



Es weihnachtet sehr bei Trailer.AT! Während **Gery Seidl** bereits in der neuen Kinokomödie **AUFPUTZT IS'** von Erfolgsregisseurin **Claudia Jüptner Jonstorff** auf der großen Leinwand zu sehen ist, berichtet er uns von den besinnlichen Dreharbeiten und seiner langjährigen Zusammenarbeit mit **Thomas Mraz**.

Dass ein Film wie **AUFPUTZT IS'** seine bestmögliche Wirkung entfalten kann, liegt auch an der Kunst der Montage. Filmeditorin **Birgit Alava Ordoñez** und ihre Kollegin **Cordula Werner** geben uns Einblicke in diese wichtige Arbeit nach Drehende.

Der Schwerpunkt von Filmeditor **Gernot Grassl** liegt in der Zusammenarbeit mit Dokumentarfilmregisseuren

wie **Werner Boote** oder **Nikolaus Geyrhalter**, der zuletzt seinen Film **MELT** in die Kinos brachte. Setluft durften wir beim neuen Kinospielefilm von **Andrina Mracnikar** schnuppern. In ihrem historischen Spielfilm **MILA / MARIJA** erzählt sie von dem Widerstand der Kärntner Slowenen gegen die NS-Diktatur.

Erstausstrahlung:
Mo, 8. Dezember 2025
21:55 Uhr, ORF 1

Credits

Buch und Regie: **Marie Alice Wolfszahn**

Kamera & Produktionsleitung:

Thomas Kürzl

Ton: **Andreas Hagemann,**

Matthias Edelmann

Schnitt & Compositing: **Moritz Stieber**

Titeldesign: **Felix Radinger**

Sprecherin: **Mercedes Echerer**

Titelmusik: **Patrick Pulsinger**

Sprachaufnahme & -schnitt:

Alexander Winkler (Wunderbar)

Farbkorrektur: **Fatih Öger (colorwise)**

Tonmischung: **Klaus Krall / Produktion**

Produktion: **Akademie des Österreichischen Films**

Produktion ORF: **Marianne Schüttner,**
Lukas Pavitsits

Redaktion: **Katharina Schenk,**
Susanne Spellitz, Christian Konrad



Kooperation Praktika

Die Akademie des Österreichischen Films freut sich über die Kooperation mit dem von Mag. Andreas Hruza geleiteten Bachelorstudiengang Produktionsmanagement Film, TV und Streaming der FH des bfi Wien in Sachen Praktika. 2025/2026 heißen wir Simona Muffat und Florian Ludwig herzlich willkommen!

Florian Ludwig und Simona Muffat
© Oliver Stangl / AOEF



Medienkooperation mit ORF und FSM



ORF und ORF III sind seit Jahren verlässliche Partner des Österreichischen Filmpreises und begleiteten die Verleihung mit Livestreaming, zahlreichen Berichten und Sondersendungen sowie mit Ausstrahlungen österreichischer Filme zur Primetime rund um den Gala-termin. Herzlichen Dank!

Mit dem Branchenmagazin **FSM – Film, Sound & Media** verbindet die Akademie ebenfalls eine langjährige Partnerschaft: In jeder Ausgabe erscheint der „Brief von der Akademie“, in dem Mitglieder und Freund:innen der Akademie über relevante filmische bzw. filmpolitische Themen nachdenken.

2025 gab es Beiträge von **Dominik Tschütscher (Österreichisches Filminstitut)**, **Anu Shanker (hq7 studios)**, **Dr. Stephan Prayer (Notar)**, **Anna Hofman & Ines Wagner (Kinderfilmfestival)** und **Erwin van Lambaart (Österreichische Lotterien)**.

<https://www.oesterreichische-filmakademie.at/projekte/brief-von-der-akademie>

Verena Altenberger im Interview mit dem ORF III, Österreichischer Filmpreis 2025 © William Knaack

Nachhaltigkeit

Die Akademie hat als eines der ersten Unternehmen der Filmbranche eine Zertifizierung ihres Büros und ihrer Veranstaltungen nach dem österreichischen Umweltzeichen erhalten und ist damit Lizenznehmerin des Österreichischen Umweltzeichens.

Der Österreichische Filmpreis wurde 2024 für weitere vier Jahre mit dem Österreichischen Umweltzeichen lizenziert. Wir nehmen diese Verantwortung sehr ernst und setzen unsere Rolle als Vorbild und Meinungsbildnerin in diesem Bereich auch in Zukunft fort.



Mitglieder

Ordentliche Mitglieder

Carl Achleitner Schauspiel **Josef Aichholzer** Produktion **Barbara Albert** Regie **Veronika Albert** Kostümbild **Houchang Allahyari** Regie **Tom-Dariusch Allahyari** Regie **Verena Altenberger** Schauspiel **Heinrich Ambrosch** Produktion **Martin Ambrosch** Drehbuch **Marlene Auer-Pleyl** Kostümbild **Patricia Aulitzky** Schauspiel **Kurdwin Ayub** Regie **Christian Bachmann** Produktion **Mechthild Barth** Montage **Lola Basara** Produktion **Ortrun Bauer** Montage **Andreas Baum** Musik **Johannes Baumann** Tongestaltung **Kathrin Beck** Schauspiel **Ruth Beckermann** Regie **Juliane Beer** Produktionsleitung **Judith Benedikt** Kamera **Gabriela Benesch** Schauspiel **Thomas Benesch** Kamera **Claus Benischke-Lang** Tongestaltung **Andreas Berger** Kamera **Helmut Berger** Schauspiel **Hilde Berger** Drehbuch **Joe Berger** Kamera **Karin C. Berger** Produktion **Karin Berghammer** Produktionsleitung **Dunja Bernatzky** Produktion **Dieter Berner** Regie **Gerd Berner** Montage **Max Berner** Kamera **Nicole Beutler** Schauspiel **Reinhold Bilgeri** Regie **Wasiliki Bleser** Produktion **Alexander Boboschewski** Kamera **Anatol Bogendorfer** Regie **Sandra Bohle** Drehbuch **David Bohun** Produktion **Werner Boote** Regie **Nathalie Borgers** Regie **Sigi Borutta** Produktion **Wilbirg Brainin-Donnenberg** Regie Kurzfilm **Sebastian Brameshuber** Regie **Enzo Brandner** Kamera **Susanne Brandstätter** Regie **Sebastian Brauneis** Regie **Roman Braunhofer** Maskenbild **Bernhard Braunstein** Regie **Kurt Brazda** Kamera **Regina Breitfellner** Maskenbild **Jakob Brossmann** Regie **Martin Bruch** Regie **Alexander Bruckner** Regieassistent **Ilse Buchelt** Montage **Robert Buchschwenter** Drehbuch **Ingrid Burkhard** Schauspiel **Monika Buttinger** Kostümbild **Michael Cencig** Produktion **Julia Cepp** Kostümbild **Cinzia Cioffi** Kostümbild **Maximilian Conway** Regie Kurzfilm **Emily Cox** Schauspiel **Nora Czamlar** Tongestaltung **Caterina Czepek** Kostümbild **Hilde Dalik** Schauspiel **Erika Deutinger** Schauspiel **Alfred Deutsch** Produktionsleitung **Luka Dimić** Schauspiel **Cornelius Dix** Musik **Selma Doborac** Regie **Gerhard Dohr** Szenenbild **Andreas Donhauser** Szenenbild **Sam Dopona** Maskenbild **Judith Doppler** Casting **Milan Dor** Drehbuch **Katja Dor-Helmer** Produktion **Marko Doring** Regie **Julia Drack** Montage **Gerti Drassl** Schauspiel **Peter Drössler** Produktion **Alexander Dumreicher-Ivanceanu** Produktion **Nils Dünker** Produktion **Heinz Karl Ebner** Tongestaltung **Theresa Ebner-Lazek** Kostümbild **Mercedes Echerer** Schauspiel **Andrea Eckert** Schauspiel **Barbara Eder** Regie **Mostafa El Kashef** Kamera **Lucky Englander** Casting **Gustav Ernst** Drehbuch **Andreas Ertl** Szenenbild **Gerhard Ertl** Regie **Paul Ertl** Regie Kurzfilm **Jakob M. Erwa** Regie **Uli Fessler** Kostümbild **Severin Fiala** Regie **Brigitta Fink** Kostümbild **Robert Finster** Schauspiel **Esther Fischer** Montage **Karl Fischer** Schauspiel **Markus Fischer** Produktion **Monika Fischer-Vorauer** Maskenbild **Fritz Fleischhacker** Casting **Birgit Foerster** Montage **Mathias Forberg** Produktion **Florian Forsch** Regie Kurzfilm **Lixi Frank** Produktion **Veronika Franz** Regie **Andreas Frei** Tongestaltung **Markus Freistätter** Schauspiel **Susanne Freund** Drehbuch **Harald Friedl** Regie **Marie-Christine Friedrich** Schauspiel **Siegfried Friedrich** Musik **Michou Friesz** Schauspiel **Wolfgang Frisch** Musik **Christian Frosch** Drehbuch **Pipi Fröstl** Regie Kurzfilm **Thomas Fürhapter** Regie **Miriam Fussenegger** Schauspiel **Paul Gallister** Musik **Victor Gangl** Musik **Markus Gartner** Musik **Florian Gebhardt** Produktion **Ulrich Gehmacher** Produktion **Martin Geisler** Maskenbild **Lisa Zoe Geretschläger** Montage **Mark Gerstorfer** Regie Kurzfilm **Ernst Geyer** Produktion **Nikolaus Geyhalter** Regie **Samira Ghahremani** Montage **Renate Gippelhauser** Schauspiel **Markus Glaser** Produktion **Alexander Glehr** Produktion **Bianca Gleissinger** Regie **Lukas Gnaiger** Kamera **Günther Göberl** Kamera **Adrian Goiginger** Regie **John Goldschmidt** Regie **Stefan Gorski** Schauspiel **Rudolf Gottsberger** Tongestaltung **Adriane Gradziel** Schauspiel **Klaus Graf** Produktion **Philipp Grandits** Produktionsleitung **Manuel Grandpierre** Tongestaltung **Helmut Grasser** Produktion **Gernot Grassl** Montage **Alexander Gratzner** Regie Kurzfilm **Angela Gregovic** Schauspiel **Johannes Grenzfurthner** Regie **Odo Grötschnig** Tongestaltung **Gabriele Gruber** Produktionsleitung **Leni Gruber** Regie Kurzfilm **Maria Gruber** Szenenbild **Gaby Grünwald** Maskenbild **Fatih Gürsoy** Regie Kurzfilm **Michaela Haag** Maskenbild **Wolfgang Haberl** Drehbuch **Roland Hackl** Musik **Josef Hader** Drehbuch **Andreas Hagemann** Tongestaltung **Jürgen Haiden** Tongestaltung **Rafael Haider** Regie Kurzfilm **Peter Hajek** Produktion **Senad Halilbašić** Drehbuch **Andi Haller** Musik **Karin Hammer** Montage **Andreas Hamza** Tongestaltung **Klaus Händl** Regie **Mo Harawe** Regie Kurzfilm **Katharina Haring** Szenenbild **Dominik Hartl** Regie **Karin Hartusch** Montage **Simon Hatzl** Schauspiel **Agnes Hausmann** Schauspiel **Tanja Hausner** Kostümbild **Gerald Igor Hauzenberger** Produktion **Peter Heilrath** Produktion **Torsten Heinemann** Tongestaltung **Sophie Heitzeneder** Produktionsleitung **Peter Hengl** Regie **Rupert Henning** Regie **Raimund Hepp** Musik **Andi G. Hess** Produktion **Bernhard Hetzenauer** Regie **Astrid Heubrandtner** Kamera **Sabine Hiebler** Regie **Pia Hierzegger** Schauspiel **Maddalena Hirschal** Schauspiel **Valentin Hitz** Regie **Veronika Hlawatsch** Tongestaltung **Philipp Hochmair** Schauspiel **Irene Höfer** Produktion **Maria Hofstätter** Schauspiel **Alexander Horwath** Regie **Florian Horwath** Musik **Katrin Huber** Szenenbild **Wolfgang Hübsch** Schauspiel **Michael Hudecek** Montage **Klemens Hufnagl** Kamera **Birgit Hutter** Kostümbild **Xaver Hutter** Schauspiel **Thomas Ilg** Montage **Sebastian J.F.** Regie **Ulrike Jacobs** Regieassistent **Roland Jaeger** Schauspiel **Alexander Jagsch** Schauspiel **Peter Janda** Musik **Julia Jelinek** Schauspiel **Luna Jordan** Schauspiel **Bernd Jungmair** Musik **Claudia Jüptner-Jonstorff** Regie **Andreas Kamm** Produktion **Christoph Kanter** Szenenbild **Marcus Kanter** Kamera **Jürgen Karasek** Produktion **Marcus Karkhof** Kostümbild **Fritz Karl** Schauspiel **Thomas Kathriner** Tongestaltung **Michael Katz** Produktion **Anette Keiser** Maskenbild **Klaus Kellermann** Tongestaltung **Philipp Kemptner** Tongestaltung **Andreas Kiendl** Schauspiel **Gregor Kienel** Tongestaltung **Thomas W. Kiennast** Kamera **Walter Kindler** Kamera **Florian Kindlinger** Tongestaltung **Kitty Kino** Regie **Nils Kirchhoff** Tongestaltung **Tünde Kiss-Benke** Maskenbild **Michael Kitzberger** Produktion **Eva Klampfer** Musik **Lilian Klebow** Schauspiel **Gerrit Klein** Produktion **Wolfgang Knöpfler** Produktion **Ulrike Kofler** Montage **Walter Köhler** Produktion **Alexander Koller** Tongestaltung **Ingrid Koller** Montage **Rainer Kölmel** Produktion **Johannes Konecny** Musik **Leena Koppe** Kamera **Olga Kosanović** Regie Kurzfilm **Klemens Koscher** Kamera **Claudia Kottal** Schauspiel **Tereza Kotyk** Regie **Gabriele Kranzelbinder** Produktion **Danny Krausz** Produktion **Mischa Krausz** Musik **Michael Kreihsl** Regie **Brigitte Kren** Schauspiel **Felix Krisai** Regie Kurzfilm **Judith Kröher** Falch Maskenbild **Magdalena Kronschräger** Schauspiel **Angelika Kroepej** Casting **Alexander Kukelka** Musik **Sandeep Kumar** Regie **Thomas Kürzl** Kamera **Christoph Kuschnig** Regie Kurzfilm **Kyrre Kvam** Musik **Anita Lackenberger** Regie **Richard Ladkani** Regie **Jaschka Lämmert** Schauspiel **Harry Lampi** Schauspiel **Helene Lang** Maskenbild **Kurt Langbein** Produktion

David Lapuch Regie Kurzfilm **Ulrike Lässer** Produktionsleitung **Lukas Lauermann** Musik **Erwin Leder** Schauspiel **Tina Leisch**
 Regie **Alarich Lenz** Montage **Gerda Leopold** Regie **Sonja Lesowsky-List** Montage **Nikolaus Leytner** Regie **Wolf-Maximilian Liebich**
 Musik **Gerhard Liebmann** Schauspiel **Wolfgang Liemberger** Drehbuch **Claudia Linzer** Montage **Martina List** Kostümbild **Christoph Loidl** Montage **Sebastian Longariva** Montage **Enid Löser** Szenenbild **Alexandra Löwy** Montage **Vincent Lucassen** Produktion
Christine Ludwig Kostümbild **John Lueftner** Produktion **Christoph Luser** Schauspiel **Proschat Madani** Schauspiel **Gerhard Mader**
 Produktion **Carola Mair** Regie **Mike Majzen** Drehbuch **Edita Malovčić** Schauspiel **Philipp Manderla** Produktion **Erni Mangold**
 Schauspiel **Renate Martin** Szenenbild **Sergey Martynyuk** Tongestaltung **Michael Masula** Schauspiel **Inge Maux** Schauspiel **Alfred Mayerhofer** Kostümbild **Georg Mayrhofer** Regieassistent **Bettina Mazakarini** Montage **Manuel Meichsner** Tongestaltung **Sebastian Meise** Regie **Peter V. Meiselmann** Tongestaltung **Albert Meisl** Regie Kurzfilm **Matthias Meissl** Kamera **Heidi Melinc** Kostümbild
Veronika Merlin Szenenbild **Jens Meurer** Produktion **Lukas Miko** Schauspiel **Bady Minck** Produktion **Marion Mitterhammer**
 Schauspiel **Julia Mitterlehner** Produktion **Johanna Moder** Drehbuch **Iris Moizi** Regieassistent **Catalina Molina** Regie Kurzfilm **Jo Molitoris** Kamera **Reinhold G. Moritz** Schauspiel **Sudabeh Mortezaei** Regie **Simon Morzé** Schauspiel **Friedrich Moser** Produktion
Sabine Moser Produktion **Niki Mossböck** Montage **Philipp Mosser** Tongestaltung **Thomas Mraz** Schauspiel **Johannes Mücke**
 Szenenbild **Claudia Müller** Regie **Stephan Mussil** Kamera **Kálmán Nagy** Regie Kurzfilm **Britta Nahler** Montage **Erika Navas**
 Kostümbild **Gabriele Neudecker** Regie **Benedict Neuenfels** Kamera **Adele Neuhauser** Schauspiel **Oliver Neumann** Produktion
Marcus Nigsch Musik **Anton Noori** Schauspiel **Franz Novotny** Produktion **Julia Oberndorfinger** Szenenbild **Cornelius Obonya**
 Schauspiel **Kurt Ockermüller** Regie **Louis Oellerer** Produktionsleitung **Thomas Oláh** Kostümbild **Luz Olivares Capelle** Regie
 Kurzfilm **Igor Orovac** Produktion **Johanna Orsini** Schauspiel **Christine Ostermayer** Schauspiel **Michael Ostrowski** Schauspiel
Valerie Pachner Schauspiel **Jerzy Palacz** Kamera **Benedikt Palier** Musik **Inanna Palikrushev** Tongestaltung **Gottlieb Pallendorf**
 Produktionsleitung **Andreas Patton** Schauspiel **Michaela Payer** Maskenbild **Peter Payer** Regie **Julia Rosa Peer** Schauspiel **Simon Peter** Tongestaltung **Caroline Peters** Schauspiel **Aleksandar Petrović** Schauspiel **Tanja Petrovsky** Schauspiel **Michael Pfeifenberger** Regie **Martin Pfeil** Produktion **Helmut Pirnat** Kamera **Carola Pizzini** Kostümbild **Anja Plaschg** Musik **Agnes Pluch**
 Drehbuch **Dieter Pochlatko** Produktion **Florian Pochlatko** Regie Kurzfilm **Jakob Pochlatko** Produktion **Gerald Podgornig**
 Produktion **Martina Poel** Casting **Paul Poet** Regie **Katharina Posch** Produktion **Matthias Pötsch** Kamera **Thomas Pötz** Tongestaltung
Daniela Praher Produktion **Thomas Prenn** Schauspiel **Tommy Pridnig** Produktion **Hary Prinz** Schauspiel **Andreas Prochaska**
 Regie **Daniel Geronimo Prochaska** Montage **Stefan Puntigam** Schauspiel **Martin Putz** Kamera **Susanne Quendler** Szenenbild **Faris Rahoma** Schauspiel **Chris Raiber** Regie Kurzfilm **Christoph Rainer** Regie Kurzfilm **Deniz Raunig** Produktion **Loredana Rehekampff**
 Produktion **Lena Reichmuth** Schauspiel **Alex Reinberg** Regie Kurzfilm **Conrad Moritz Reinhardt** Szenenbild **Ulrich Reinhaller**
 Schauspiel **Bertram Reiter** Szenenbild **Martin Reiter** Szenenbild **Sabrina Reiter** Schauspiel **Verena Repar** Regie Kurzfilm **Georg Resetschnig** Szenenbild **Karina Ressler** Montage **Olivia Retzer** Montage **Monica Reyes** Schauspiel **Arash T. Riahi** Regie **Arman T. Riahi** Regie **Julia Franz Richter** Schauspiel **Ruth Rieser** Regie **Wolfgang Ritzberger** Produktion **Barbara Romaner** Schauspiel
Sonja Romei Schauspiel **Evi Romen** Drehbuch **Paul Rosdy** Produktion **Johannes Rosenberger** Produktion **Marion Rossmann**
 Casting **Anna Rot** Schauspiel **Benedikt Rubey** Montage **Albert Rueprecht** Schauspiel **Laurence Rupp** Schauspiel **Stefan Ruzowitzky** Regie **Johannes Salat** Szenenbild **Gisela Salcher** Schauspiel **Viktoria Salcher** Produktion **Branko Samarovski**
 Schauspiel **David Schalko** Regie **Elisabeth Scharang** Regie **Christopher Schärf** Schauspiel **Michaela Schausberger** Schauspiel
Tim Scheidig Maskenbild **Lothar Scherpe** Musik **Johanna Scherz** Produktion **Michael Schindegger** Kamera **Marc Schlegel** Regie
 Kurzfilm **Gregor Schmalix** Produktionsleitung **Bernhard Schmatz** Produktionsleitung **Karin Schmatz** Produktionsleitung **Bernhard Schmid** Montage **Raphaela Schmid** Regie Kurzfilm **Nicole Schmied** Casting **Ivo Schneider** Drehbuch **Birte Schnöink** Schauspiel
Désirée Schober Maskenbild **Karin Schön-Kopriva** Maskenbild **Doris Schretzmayer** Schauspiel **Andreas Schroth** Produktion
Johannes Schubert Produktion **Thomas Schubert** Schauspiel **Constanze Schumann** Produktion **Günter Schwaiger** Regie **Ulrike Schweiger** Regie **Joana Scrinzi** Montage **Gregor Seberg** Schauspiel **Paul Michael Sedlacek** Montage **Michael Seeber** Produktion
Ulrich Seidl Produktion **Konstantin Seitz** Produktion **Harald Sicheritz** Regie **Roland Silbernagl** Schauspiel **Johannes Silberschneider** Schauspiel **Dominic Marcus Singer** Schauspiel **Nina Slatosch** Tongestaltung **Roswitha Soukup** Schauspiel **Lukas Spisser** Schauspiel **Martina Spitzer** Schauspiel **Eva Spreitzhofer** Drehbuch **Paul Sprinz** Kamera **Susi Stach** Schauspiel **Krista Stadler** Schauspiel **Robert Stadlober** Schauspiel **Sigmund Steiner** Regie **Erwin Steinhauer** Schauspiel **Henri Steinmetz** Casting
Lukas Stepanik Regie **Clara Stern** Regie Kurzfilm **Thomas Stipsits** Schauspiel **Anita Stoisits** Kostümbild **David Stöllinger**
 Produktion **Christian Strasser** Schauspiel **Peter Strauß** Schauspiel **Ursula Strauss** Schauspiel **Michael Sturminger** Regie **István Szabó** Regie **Aglaia Szyszkowitz** Schauspiel **Hüseyin Tabak** Regie **Eva Testor** Kamera **Wolfgang Thaler** Kamera **Carsten Thiele**
 Kamera **Carlo Thoss** Tongestaltung **Thomas Thurnher-Hohl** Musik **Margarethe Tiesel** Schauspiel **Georg Tomandl** Tongestaltung
Axel Traun Tongestaltung **Herbert Tucmandl** Musik **Veronika Tupy** Szenenbild **Mirjam Unger** Regie **Anna Unterberger** Schauspiel
Judit Varga Musik **Christin Veith** Montage **Patrick Vollrath** Regie **Gerald Votava** Schauspiel **Erwin Wagenhofer** Regie **Andrea Wagner** Montage **David Wagner** Regie **Stephanie Wagner** Produktionsleitung **Verena Wagner** Szenenbild **Markus Wailand**
 Produktion **Elisabeth Waldburg** Schauspiel **Nora Waldstätten** Schauspiel **Dominik Wallner** Musik **Dominik Warta** Schauspiel **Rita Waszilovics** Casting **Lukas Watzl** Schauspiel **Doina Weber** Schauspiel **Lisa Weber** Regie **Matthias Weber** Musik **Eva-Maria Weerts**
 Produktion **Bernhard Weirather** Regie **Georg Weiss** Kamera **Lena Weiss** Produktion **Franziska Weisz** Schauspiel **Bernhard Wenger**
 Regie Kurzfilm **Cordula Werner** Montage **Walter Werzowa** Musik **Karim Weth** Tongestaltung **Wolfgang Widerhofer** Produktion
Virgil Widrich Regie **Ralph Wieser** Produktion **Peter Wildling** Produktion **Albin Wildner** Kamera **Monika Willi** Montage **Harald Windisch** Schauspiel **Elke Winkens** Schauspiel **Johannes Winkler** Musik **Martin Winter** Regie Kurzfilm **Peter Wirthensohn**
 Produktion **Nikolaus Wisiak** Produktion **Claudia Wohlgenannt** Produktion **Michael Wolkenstein** Produktion **Sandra Wollner** Regie
Stefan Wolner Regie **Renate Woltron** Regie **Katharina Wöppermann** Szenenbild **Rainer Wöss** Schauspiel **Iva Zabkar** Musik **Herwig Zamernik** Musik **Johannes Zeiler** Schauspiel **Markus Zett** Schauspiel **Marco Zinz** Tongestaltung **Dietmar Zuson** Tongestaltung
Leonie Zykan Kostümbild

In memoriam: **Frederick Baker** Regie **Gustav Deutsch** Regie **Florian Flicker** Regie **Michael Glawogger** Regie **Christiane Hörbiger** Schauspiel **Kurt Mayer** Produktion **Karl Merkatz** Schauspiel **Daniela Padalewski-Gerber** Montage **Peter Patzak** Regie **Reinhard Schwabenitzky** Regie **Wolfgang Simon** Kamera **Peter Simonischek** Schauspiel **Andreas Sobotka** Szenenbild **Jeanette Voltmann-Pochlatko-Rosenmaier** Regieassistentz **Isidor Wimmer** Szenenbild **Ursula Wolschlager** Produktion

Außerordentliche Mitglieder

Gabriela Bacher Kristina Bangert **Pia Baresch** Anna Behne **Margit Berner** Dagmar Bernhard **Tissi Brandhofer** Barbara Braun **Monica Anna Cammerlander** Mario Canedo **Mattea Cavic** Thomas Clemens **Hemma Clementi** Burgl Czeitschner **Ulrich Dallinger** Marco Di Sapia **Alexander Diwiak** Irene Diwiak **Jutta Fastian** Florian Feik **Angelika Fink** Maria Fliri **Miriam Fontaine** Caroline Frank **Eva Maria Frank** Christoph von Friedl **Stephanie Fürstenberg** Barbara Gassner **Ioan Gavriel** Daniel Gawlowski **Max Gruber** Markus Hamele **Markus Hautz** Selina Heindl **László Helbig** Christian Heschl **Christian Himmelbauer** Klaus Hipfl **Jonny Hoff** Karim Karman **Anja Karmanski** Daniel Keberle **Markus Kircher** Florian Koch **Herwig Krawinkler** Helmut Kulhanek **Verena Kurth** Dagmar Kutzenberger **Elisabeth Leeb** Hannes Levianto **Stephanie Lexer** Julian Loidl **Petra Maier** Eva Mayer **Almut Maria Mölk** Lila Morgan-Schwarzenberg **Alfred Ninaus** Matthias Ninaus **Stephanie Ninaus** Tina Nitsche **Erol Nowak** Martin Oberhauser **Ula Okrojek** Lara Maria Olbeter **Wolfgang Oliver** Siegbert Pacher **Julia Pitsch** Stefan Pohl **Julian Roman Pölsler** Corinna Pumm **Felix Rank** Wolfgang Rauh **Michael Reisch** Georg Riha **Natascha Schaffer** Christian Schiesser **Falk Martin Seidler** Patrick Seletzky **Elly Senger-Weiss** Christian Spatzek **Christoph Stocker** Dagmar Streicher **Beate Thalberg** Lisa-Lena Tritscher **Alexander Tschernek** Margarete Voggeneder **Lukas Walcher** Valentin Wanker **Walter Wehmeyer** Franz Weichenberger **Peter Windhofer** Sarah Zaharanski **Magdalena Zelasko**

In memoriam: **Robert Dassanowsky**, **Fritz von Friedl**

Freundeskreis

Zora Bachmann Evi Bischof **Birgit Brandner-Wallner** Natalie David **Sophia Fischer** Gabriele Flossmann **Daniela Fruhmann** Stella Fürst **Anita Igersheim** Karl Jurka **Harald Karl** Klaus Kelterborn **Martin Kofler** Maria Anna Kollmann **Reinhard Kraxner** Evelyn Kreitner-Lindorfer **Barbara Lindner** Marcus Mittermeier **Banu Mukhey** Michael Paul **Wolfgang Riebniger** Martina Riess **Peter Roggenhofer** Marlene Ropac **Arno Russegger** Petra Schmidt **Rudolf Scholten** Martina Schreiner **Sandra Schuppach** Andi Slawinski **Maria Teuchmann** Bettina Wertheim **Paul Zajacz**

In memoriam: **Doris Fuhrmann**, **Tanja Siefert**

Fördernde Mitglieder

ELLLY FILMS
Erste Group Bank
FISA plus

Grizzly Filmbau
Österreichisches Filminstitut
Terra Mater Studios

VdFS Verwertungsgesellschaft der
Filmschaffenden
Vienna Film Commission

Team

Katharina Albrecht
Geschäftsführung

Alexandra Valent
Projektleitung Österreichischer
Filmpreis, Kooperationen

Clara Thayer
Mitglieder-Management,
Projektkoordination, Website

Nadine Abado
Büroleitung, Projektkoordination,
Nachhaltigkeit

Oliver Stangl
Social Media, Texte, Betreuung
Sponsoren

Antonia Prochaska
Leitung Filmbildung

Marina Leblhuber
Einreichung Österreichischer
Filmpreis

Petra Weixelbraun
Filmbildung (externe Mitarbeit)



v. l. n. r.: Oliver Stangl, Clara Thayer,
Katharina Albrecht, Antonia Prochaska,
Nadine Abado, Alexandra Valent
© eSeL.at - Lorenz Seidler

Impressum

Oliver Stangl
Textbeiträge und Redaktion

Katharina Albrecht, Clara Thayer, Alexandra Valent
Redaktionelle Mitarbeit

William Knaack
Grafik

Printpool
Druck

Akademie des Österreichischen Films
AÖF Produktion GmbH
Stiftgasse 25/2, 1070 Wien

Tel: +43 1 890 20 33
office@oesterreichische-filmakademie.at

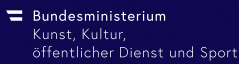
oesterreichische-filmakademie.at
facebook.com/oesterreichischerfilmpreis
instagram.com/oesterreichischefilmakademie
vimeo.com/user62040704
flickr.com/photos/oesterreichische-filmakademie



VALIE
EXPORT

Die Akademie des Österreichischen Films dankt

Förderer



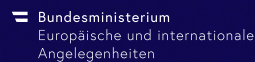
Premiumpartner



Sponsoren



Medien- und Kooperationspartner



Fördernde Mitglieder



Die Akademie des Österreichischen Films ist Lizenznehmerin des Österreichischen Umweltzeichens.